

# Der Arbeitsmarkt in Hamburg

Monatsbericht: September 2018



**Herzlichen Glückwunsch: Drei Jahre erfolgreich Jobsharing in Deutschlands größter Agentur für Arbeit.**

**Grit Behrens, geht Ende des Jahres nach  
Bad Oldesloe**

**Wiebke Rehr, arbeitet ab dem  
01. November in Lüneburg-Uelzen**



**Bundesagentur für Arbeit**  
bringt weiter.

## Wiebke Rehr und Grit Behrens\* zum Arbeitsmarkt in Hamburg im September 2018:

„Hatte die Ferien- und Urlaubszeit die Arbeitslosigkeit im Juli auf 65.944 und im August auf 67.753 ansteigen lassen, so ist sie im aktuellen Monat um 2.630 oder 3,9 Prozent auf 65.123 gemeldete Arbeitslose gesunken. Auch im Vergleich zum Vorjahresmonat verzeichnen wir einen Rückgang um 2.738 oder 4,0 Prozent auf 65.123 Arbeitslose. Die Arbeitslosenquote liegt derzeit bei 6,2 Prozent.

Die Agentur für Arbeit Hamburg (-1.307 oder 5,4 %) und Jobcenter team.arbeit.hamburg (-1.323 oder 3,0%) profitierten zum Vormonat gleichermaßen von der guten Entwicklung und dem Anstieg der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung. Gleiches gilt mit Blick auf die Bezirksdaten, hier verringerte sich die Zahl der gemeldeten Arbeitslosen im Monatsvergleich zwischen 3,2 Prozent in Wandsbek und 5,7 Prozent in Harburg. Auch zum Vorjahresmonat September 2017 nahm die Arbeitslosigkeit in einem Korridor zwischen 0,8 Prozent in Bergedorf und 5,1 Prozent in Wandsbek ab.

Der Personalbedarf\*\* in der Hamburger Wirtschaft ist ungebrochen hoch und erreicht einen neuen Höchstwert. 18.835 freie Stellen sind dem Arbeitgeber-Service Hamburg gemeldet, dies sind 1.707 oder 10 Prozent über dem Vorjahresniveau. Gleichzeitig ist dies der höchste Stellenbestand seit November 2008 mit damaligen 19.202 freien Jobs für Arbeitsuchende. Neben der Industrie und Produktion mit über 4.500 freien Jobs haben das Gesundheitswesen (über 2.200), die kaufmännischen Dienstleistungen und Handel (2.900) sowie der Wirtschaftsbereich Schutz und Sicherheit mit der Logistikbranche (4.250) einen weiterhin steigenden Bedarf an neuen Mitarbeitern. Seit Jahresbeginn sind dem gemeinsamen Arbeitgeber-Service Hamburg 36.717 Teil- bzw. Vollzeitstellen hiesiger Unternehmen gemeldet worden, dies sind 614 oder 1,7 Prozent über dem Vorjahresniveau.

Sinkende Arbeitslosigkeit und steigende Arbeitskräftenachfrage spiegeln sich in der wachsenden Gesamtbeschäftigung in Hamburg wider. Im Juli 2018 waren am Arbeitsort Hamburg 972.100 Teil- und Vollzeitstellen besetzt, dies sind 21.900 oder 2,3 Prozent mehr als im Juli 2017. Die Wirtschaftsbereiche der wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen erhöhten ihre Mitarbeiteranzahl innerhalb eines Jahres um 5.900 oder 4,9 Prozent, die Industrie um 3.100 oder 3,1 Prozent, im Gesundheitswesen stieg sie um 1.600 (2,6 %) und im Gastgewerbe um 1.000 (2,6 %). Die Ausbildungsmarktbilanz werden Ende Oktober vorgestellt.“

Wiebke Rehr und Grit Behrens sind seit Januar 2016 operative Geschäftsführerinnen in der Agentur für Arbeit Hamburg. Sie verantworten damit in enger Abstimmung mit dem Vorsitzenden der Geschäftsführung, Sönke Fock, die Arbeitsvermittlung- und beratung, die Berufsberatung, den Arbeitgeber-Service und koordinieren die Angebote der beruflichen Weiterbildung. Wiebke Rehr geht zum 01.11.2018 in gleicher Funktion nach Lüneburg-Uelzen. Grit Behrens wechselt etwas später, zum 01.01.2019, ebenfalls als operative Geschäftsführerin nach Bad Oldesloe.

\*Grit Behrens und Wiebke Rehr, Operative Geschäftsführerinnen in der Agentur für Arbeit Hamburg

\*\*Personen – oder Gruppenangaben betreffen immer alle Geschlechter

**1. Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Hamburg** **Seite 5**

- Höchststand an Beschäftigung in Hamburg: Im Juli 2018 waren insgesamt 972.100 Frauen und Männer in Hamburg sozialversicherungspflichtig beschäftigt.
- Im Jahresvergleich stieg die Beschäftigung von 950.200 im Juli 2017 um 21.900 oder 2,3 Prozent auf 972.100 beschäftigte Arbeitnehmer(innen) am Arbeitsort Hamburg.
- Der Anstieg auf Bundesebene betrug 2,2 Prozent von Juli 2017 zum Juli 2018.

**2. Beschäftigung: Veränderungen in einzelnen Wirtschaftsbereichen** **Seite 6**

- Hamburger Wirtschaftsbereiche verzeichnen im Jahresvergleich weiterhin Zuwächse an Beschäftigung. Leichte Verluste weisen erneut die Finanz- und Versicherungsdienstleistung, aber auch die wirtschaftlichen Dienstleistungen und Arbeitnehmerüberlassung sind negativ.
- Wie auch in den vergangenen Monaten gab es einen merklichen Beschäftigungszuwachs in den Bereichen: Immobilien sowie wissenschaftliche und technische Dienstleistungen mit (+ 5.900 oder 4,9 Prozent auf 126.700 Mitarbeiter), Gesundheitswesen (+1.600 / +2,6% auf 64.600), Information und Kommunikation (+2.700 / +4,6% auf 62.000), Erziehung und Unterricht (+1.400 / +4,1% auf 35.700). Sozialwesen (+1.200 / +2,4% auf 50.800) und Gastgewerbe (+1.300 / +3,9% auf 35.400).

**3. Stellenangebote am 1. Arbeitsmarkt** **Seite 7**

- Höchstwert seit November 2008 (mit 19.202) an freien Stellenangeboten: 18.513 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze stehen den Arbeitsuchenden im September 2018 zur Verfügung, das sind 1.854 oder 11,1 Prozent mehr als vor einem Jahr und 817 (+4,6 %) mehr zum Vormonat.
- Die Bereiche Industrie, Verkehr und Logistik, Schutz und Sicherheit, Gesundheitswesen und kaufmännische Dienstleistung suchen kontinuierlich nach qualifizierten Arbeitskräften.

**4. Arbeitskräftenachfrage / Stellen auf Bundesebene** **Seite 8**

- Arbeitskräftenachfrage bleibt auf sehr hohem Niveau

**5. Arbeitsuchende und Unterbeschäftigung** **Seite 9**

- Von Unterbeschäftigung sind 92.247 Personen betroffen, 1.173 oder 1,3 Prozent weniger zum Vormonat und 2.733 oder 2,9 Prozent weniger zum September 2017.
- Die Anzahl der Fremdförderungen (Sprachkurse für Geflüchtete) stieg zum Vormonat um 452 oder 5,7 Prozent auf 8.406 Personen und reduzierte sich auch zum Vorjahresmonat um 1.007 oder 10,7 Prozent.
- 33.000 Hamburgerinnen und Hamburger sind aufgrund von Kündigung oder befristetem Arbeitsverhältnis bereits als arbeitsuchend gemeldet und erhalten Jobangebote.

**6. Arbeitslosigkeit - insgesamt** **Seite 10**

- 65.123 Hamburgerinnen und Hamburger waren im September 2018 arbeitslos.
- Niedrigster September-Wert seit 1993 mit 63.394 Arbeitslosen.
- Rückgang zum August 2018 um 2.630 oder 3,9 Prozent.
- Rückgang zum September 2017 um 2.738 oder 4,0 Prozent.
- Die Arbeitslosenquote sinkt zum Vorjahresmonat um 0,4 Prozentpunkte auf 6,2 Prozent.

**7. Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen****Seite 11**

- Agentur für Arbeit Hamburg: 23.048 Arbeitslose  
Rückgang zum Vormonat um 1.307 (-5,4 Prozent)  
Anstieg zum Vorjahresmonat um 539 (+2,4 Prozent)
- Jobcenter team.arbeit.hamburg: 42.075 Arbeitslose  
Rückgang zum Vormonat um 1.323 (-3,0 Prozent)  
Rückgang zum Vorjahresmonat um 3.277 (-7,2 Prozent)

**8. Ausländerarbeitslosigkeit in Hamburg****Seite 12**

- 21.904 Ausländer sind arbeitslos gemeldet, 984 oder 4,3 Prozent weniger zum Vormonat und 384 oder 1,8 Prozent mehr als vor einem Jahr.
- Anstieg der Arbeitslosigkeit bei Afghanen, Syrern, Iraker und Rumänen im Vorjahresvergleich.
- Rückgänge u.a. bei arbeitslos gemeldeten Türken und Polen.

**9. Struktur der Arbeitslosigkeit****Seite 13**

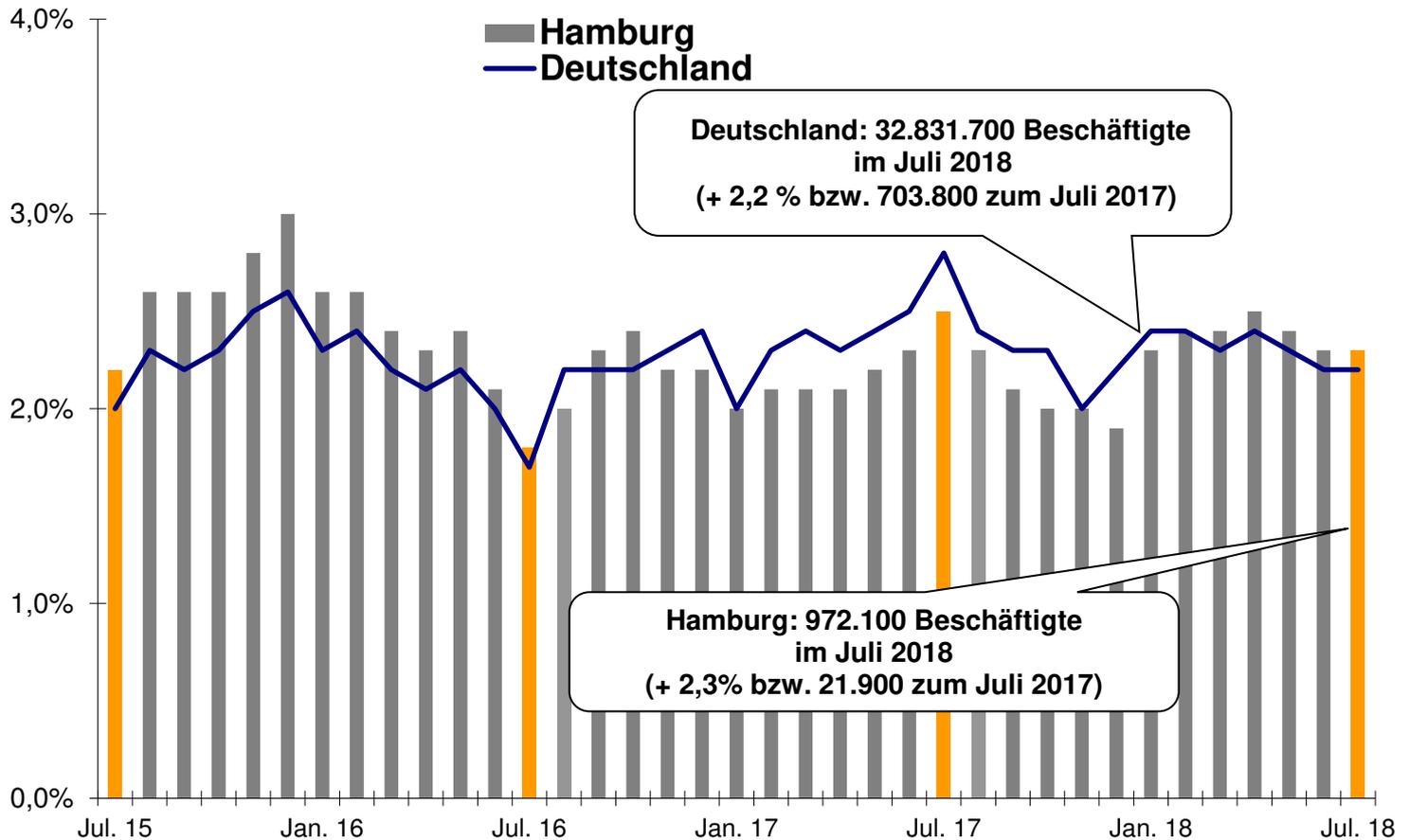
- 28.392 Fachkräfte waren im September arbeitslos gemeldet, dies ist ein Anteil von 43,6 Prozent an der Gesamtarbeitslosigkeit. Sie stehen den Betrieben sofort als Beschäftigte zur Verfügung.
- 36.731 ungelernte Arbeitslose tragen ein überproportional hohes Risiko länger arbeitslos zu bleiben. Daher muss jeder junge Mensch mindestens über eine qualifizierte Berufsausbildung verfügen, um seinen Berufseinstieg als Fachkraft zu realisieren.
- Im Jahresvergleich sank die Arbeitslosigkeit bei der Gruppe der Langzeitarbeitslosen um 2.596 oder 12,5 Prozent und bei den älteren Arbeitslosen (50+) um 834 oder 4,3 %. Die Anzahl der arbeitslosen Menschen mit Behinderung reduzierte sich um 172 oder 5,5 Prozent. Die Ausländerarbeitslosigkeit stieg im Jahresvergleich an: + 384 oder 1,8 %.

**10. Arbeitslosigkeit in den Bezirken****Seite 14**

- Die Arbeitslosigkeit sank in jedem Bezirk im Vergleich zum Vormonat. Zwischen 3,2 Prozent in Wandsbek und 5,7 Prozent in Harburg an.
- Im Jahresvergleich allerdings sank die Arbeitslosigkeit in jedem Hamburger Bezirk zwischen 0,8 Prozent in Bergedorf und 5,1 Prozent im Bezirk Wandsbek.
- In Eimsbüttel ist die Arbeitslosenquote mit 4,4 Prozent im aktuellen Monat am niedrigsten, im Bezirk Mitte mit 8,1 Prozent am höchsten.

## 1. Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung in Hamburg

- Höchststand an Beschäftigung in Hamburg: Im Juli 2018 waren insgesamt 972.100 Frauen und Männer in Hamburg sozialversicherungspflichtig beschäftigt.
- Im Jahresvergleich stieg die Beschäftigung von 950.200 im Juli 2017 um 21.900 oder 2,3 Prozent auf 972.100 beschäftigte Arbeitnehmer(innen) am Arbeitsort Hamburg.
- Der Anstieg auf Bundesebene betrug 2,2 Prozent von Juli 2017 zum Juli 2018.



Grafik: Beschäftigungsveränderungen im Vergleich Hamburg und Deutschland

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung, Stand Juli 2018

#### Hamburg: 972.100

Anstieg zum Juli 2017: + 21.900 (+2,3%)

Rückgang zum Juni 2018: - 1.400 (-0,1%)

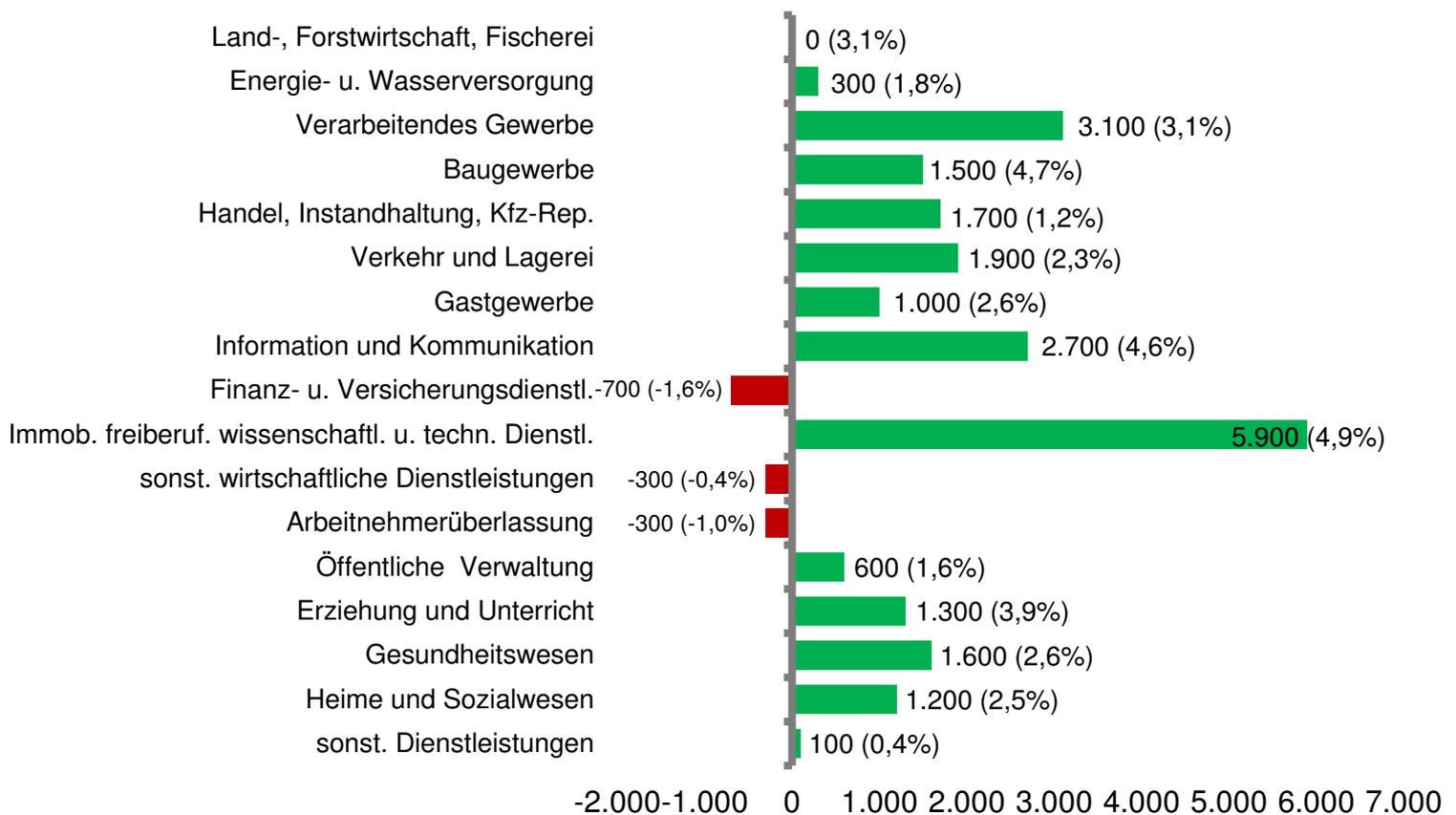
#### Deutschland: 32.831.700

Anstieg zum Juli 2017: + 703.800 (+2,2%)

Rückgang zum Juni 2018: - 22.300 (-0,1%)

## 2. Beschäftigung: Veränderungen in einzelnen Wirtschaftsbereichen

- Hamburger Wirtschaftsbereiche verzeichnen im Jahresvergleich weiterhin Zuwächse an Beschäftigung. Leichte Verluste weisen erneut die Finanz- und Versicherungsdienstleistung, aber auch die wirtschaftlichen Dienstleistungen und Arbeitnehmerüberlassung sind negativ.
- Wie auch in den vergangenen Monaten gab es einen merklichen Beschäftigungszuwachs in den Bereichen: Immobilien sowie wissenschaftliche und technische Dienstleistungen mit (+ 5.900 oder 4,9 Prozent auf 126.700 Mitarbeiter), Gesundheitswesen (+1.600 / +2,6% auf 64.600), Information und Kommunikation (+2.700 / +4,6% auf 62.000), Erziehung und Unterricht (+1.400 / +4,1% auf 35.700). Sozialwesen (+1.200 / +2,4% auf 50.800) und Gastgewerbe (+1.300 / +3,9% auf 35.400).



**Grafik: Entwicklung der sozialversicherungspflichtigen Beschäftigung in Hamburg. Vergleichszeitraum Juli 2017 bis Juli 2018 in den Wirtschaftsbereichen.**

Zu den wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen gehören u.a. die Branchen Grundstücks-Wohnungswesen, Rechts-Steuerberatung, Unternehmensberatung, Architektur-Ingenieurbüros, Forschung-Entwicklung, Werbung-Marktforschung.

Unter sonstige Dienstleistungen verbergen sich die folgenden Branchen: Kunst, Theater, Unterhaltung, Sport, Bibliotheken, Archive, Sport und Fitness, Spielbetriebe, Interessenvertretungen, Verbände, Arbeitgebervereinigungen, Interessenvertretungen, Kirchen und andere.

### 3. Stellenangebote am 1. Arbeitsmarkt in Hamburg

- Höchstwert seit November 2008 (mit 19.202) an freien Stellenangeboten: 18.513 sozialversicherungspflichtige Arbeitsplätze stehen den Arbeitsuchenden im September 2018 zur Verfügung, das sind 1.854 oder 11,1 Prozent mehr als vor einem Jahr und 817 (+4,6 %) mehr zum Vormonat.
- Die Bereiche Industrie, Verkehr und Logistik, Schutz und Sicherheit, Gesundheitswesen und kaufmännische Dienstleistung suchen kontinuierlich nach qualifizierten Arbeitskräften.

**Stellenangebote insgesamt:** 18.835, davon 18.513 sozialversicherungspflichtige Stellen

**4.178** neue Arbeitsstellen sind im September von Hamburger Firmen aufgegeben worden.

Gemeldete Arbeitsstellen nach Berufsbereichen:

Berufsbereich/-gruppe	September 2018	August 2018	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat (August 2017)	
	Anzahl	Anzahl	absolut	in %	absolut	in %
<b>Insgesamt</b>	18.835	18.059	776	4,3	1.707	10,0
Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	221	208	13	6,3	27	13,9
Industrie, Produktion, Fertigung	4.512	4.460	52	1,2	326	7,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechnik	1.448	1.474	- 26	- 1,8	- 15	- 1,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	883	834	49	5,9	154	21,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	4.261	3.790	471	12,4	781	22,4
Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Vertrieb, Tourismus	2.873	2.776	97	3,5	61	2,2
Unternehmensorganisation, Buchhaltung, Recht, Verwaltung	1.758	1.715	43	2,5	288	19,6
Gesundheit, Soziales, Lehre und Erziehung	2.203	2.165	38	1,8	- 46	- 2,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	676	637	39	6,1	131	24,0

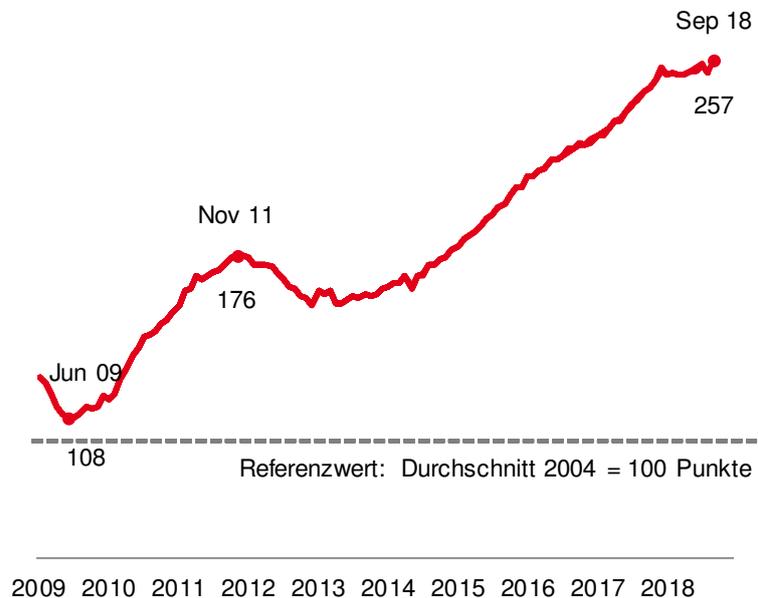
#### Wirtschafts- / Berufsbereiche mit hoher Arbeitskräfte-Nachfrage:

- Industrie und Produktion mit über 4.500 Stellen
- Verkehr und Logistik, Schutz und Sicherheit mit 4.261 Stellen
- Kaufmännische Dienstleistungen, Handel, Tourismus mit knapp 2.900 Stellen
- Gesundheits- und Sozialwesen mit 2.200 Stellen

## 4. Arbeitskräftenachfrage - Stellen auf Bundesebene

- Arbeitskräftenachfrage bleibt auf sehr hohem Niveau

**Der Stellenindex der Bundesagentur für Arbeit (BA-X)**, ein Indikator für die Arbeitskräftenachfrage in Deutschland, ist im September 2018 nach dem zwischenzeitlichen Rückgang im letzten Monat wieder um 5 Punkte auf 257 Punkte gestiegen. Seit Dezember des letzten Jahres bewegt sich der BA-X kontinuierlich über der 250-Punkte-Marke und dokumentiert damit den höchsten Arbeitskräftebedarf seit Einführung des Index im Jahr 2005. Im Vergleich zum Vorjahr liegt der BA-X aktuell um 13 Punkte höher.



In nahezu allen Branchen sind im September 2018 mehr Stellen gemeldet als im Vorjahresmonat.

Prozentual besonders stark zugenommen hat u. a. der Mitarbeiterbedarf bei Anbietern qualifizierter Unternehmensdienstleistungen. Auch im Handel, in Unternehmen der Informations- und Kommunikationstechnik, in der öffentlichen Verwaltung und dem Verarbeitenden Gewerbe ist die Nachfrage nach Arbeitskräften kräftig gestiegen.

Jede dritte gemeldete Stelle wird aus dem Handel, dem Logistiksektor, dem Verarbeitenden Gewerbe oder dem Gesundheits- und Sozialwesen gemeldet. Knapp ein weiteres Drittel kommt von Zeitarbeitsunternehmen.

Warum ist der Bedarf an Arbeitskräften so hoch? Als Hauptgrund ist die konjunkturelle Lage zu nennen, die – selbst wenn die Erwartungen derzeit verhaltener werden – weiterhin sehr gut ist. Auch der historisch hohe Beschäftigungsstand führt dazu, dass mehr Menschen ihren Arbeitsplatz wechseln. Diese erhöhte Fluktuation trägt zu einem hohen Stand an zu besetzenden Arbeitsstellen bei. Zudem erhöht die wachsende Bedeutung von Teilzeit-beschäftigung den Bedarf an Arbeitskräften. Darüber hinaus treten in technischen Berufen, in Bauberufen sowie in einigen Gesundheits- und Pflegeberufen Engpässe bei der Stellenbesetzung auf. Auch das spiegelt sich im hohen Stand des BA-X wider, weil Arbeitsstellen länger vakant bleiben.

2017						2018							
Aug	Sep	Okt	Nov	Dez	Jan	Feb	Mrz	Apr	Mai	Jun	Jul	Aug	Sep
241	244	246	249	253	251	252	251	251	253	254	256	252	257

## 5. Arbeitsuchende und Unterbeschäftigung

- Von Unterbeschäftigung sind 92.247 Personen betroffen, 1.173 oder 1,3 Prozent weniger zum Vormonat und 2.733 oder 2,9 Prozent weniger zum September 2017.
- Die Anzahl der Fremdförderungen (Sprachkurse für Geflüchtete) stieg zum Vormonat um 452 oder 5,7 Prozent auf 8.406 Personen und reduzierte sich auch zum Vorjahresmonat um 1.007 oder 10,7 Prozent.
- 33.000 Hamburgerinnen und Hamburger sind aufgrund von Kündigung oder befristetem Arbeitsverhältnis bereits als arbeitsuchend gemeldet und erhalten Jobangebote.

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Sep 2018	Aug 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Arbeitslosigkeit</b>	65.123	67.753	-2.630	-3,9	-2.738	-4,0	-3,7	-5,4
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	8.438	8.059	379	4,7	864	11,4	5,4	2,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.351	2.947	404	13,7	749	28,8	11,5	2,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	5.087	5.112	-25	-0,5	115	2,3	2,2	2,5
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	73.561	75.812	-2.251	-3,0	-1.874	-2,5	-2,8	-4,6
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	17.797	16.719	1.078	6,4	-770	-4,1	-6,6	-3,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	4.352	4.056	296	7,3	290	7,1	6,8	3,8
Arbeitsgelegenheiten	1.737	1.667	70	4,2	-59	-3,3	-7,4	-5,7
Fremdförderung	8.406	7.954	452	5,7	-1.007	-10,7	-11,3	-7,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	388	404	-16	-4,0	-	-	0,2	-1,7
Beschäftigungszuschuss	41	45	-4	-8,9	-13	-24,1	-18,2	-14,3
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	281	280	1	0,4	10	3,7	6,5	3,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	2.592	2.314	278	12,0	9	0,3	-11,6	3,3
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	91.358	92.531	-1.173	-1,3	-2.644	-2,8	-3,5	-4,3
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	889	889	-	-	-89	-9,1	-10,0	-9,7
Gründungszuschuss	879	881	-2	-0,2	-94	-9,7	-10,5	-10,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	10	8	2	25,0	5	100,0	100,0	125,0
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	92.247	93.420	-1.173	-1,3	-2.733	-2,9	-3,6	-4,4
<b>Unterbeschäftigungsquote</b>	8,6	8,7	x	x	x	9,1	9,3	9,3
<b>Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung</b>	70,6	72,5	x	x	x	71,4	72,6	71,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

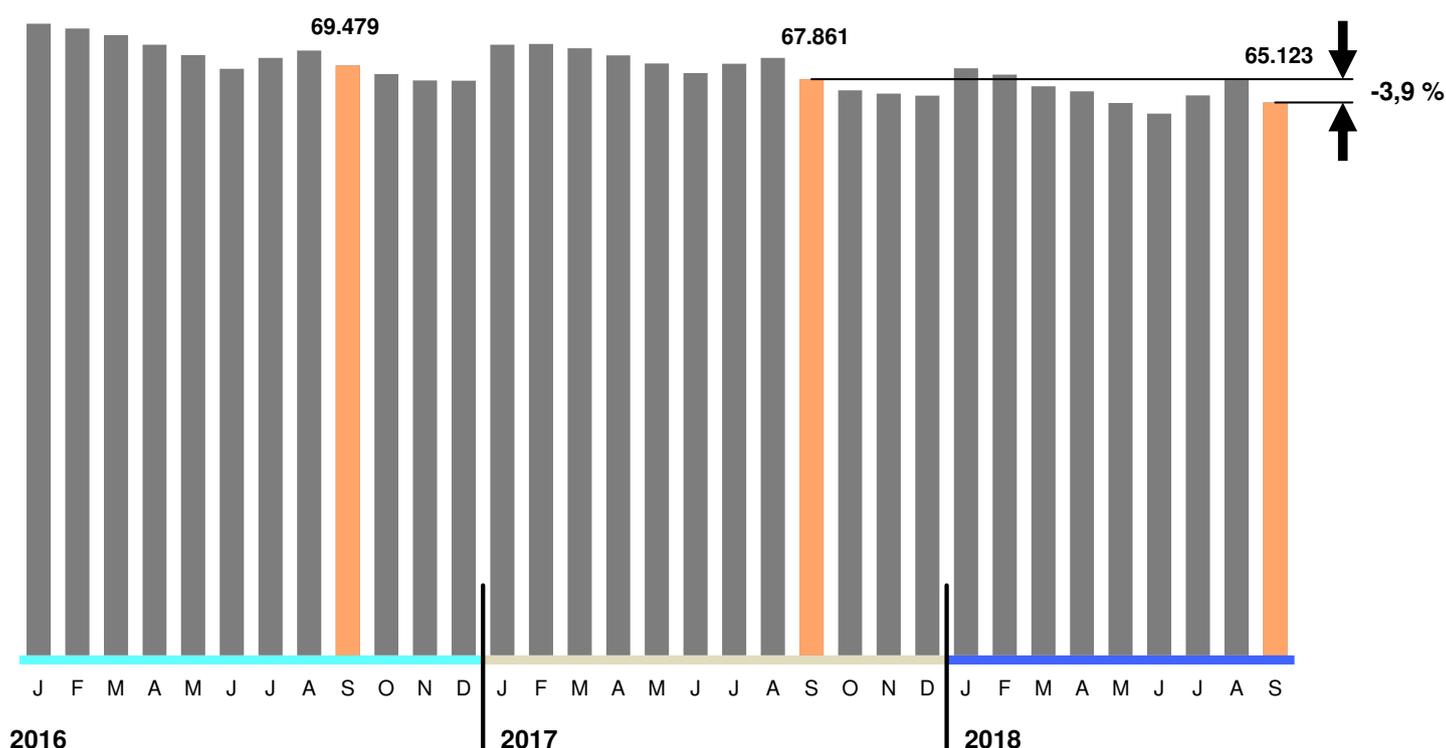
Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

\*In der sogenannten Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder sich in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus befinden. Diese Personen werden statistisch als arbeitsuchend gezählt und können jederzeit eine Beschäftigung aufnehmen, wenn sie eine passende und freie Arbeitsstelle besetzen möchten. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

## 6. Arbeitslosigkeit insgesamt

- 65.123 Hamburgerinnen und Hamburger waren im September 2018 arbeitslos.
- Niedrigster September-Wert seit 1993 mit 63.394 Arbeitslosen.
- Rückgang zum August 2018 um 2.630 oder 3,9 Prozent.
- Rückgang zum September 2017 um 2.738 oder 4,0 Prozent.
- Die Arbeitslosenquote sinkt zum Vorjahresmonat um 0,4 Prozentpunkte auf 6,2 Prozent.



### DIE ENTWICKLUNG DER ARBEITSLOSIGKEIT

#### Gesamt Hamburg:

**65.123**

**Vormonat:** Rückgang um 2.630 (-3,9 Prozent)

**Vorjahr:** Rückgang um 2.738 (-4,0 Prozent)

#### ARBEITSLOSENQUOTE (bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen)

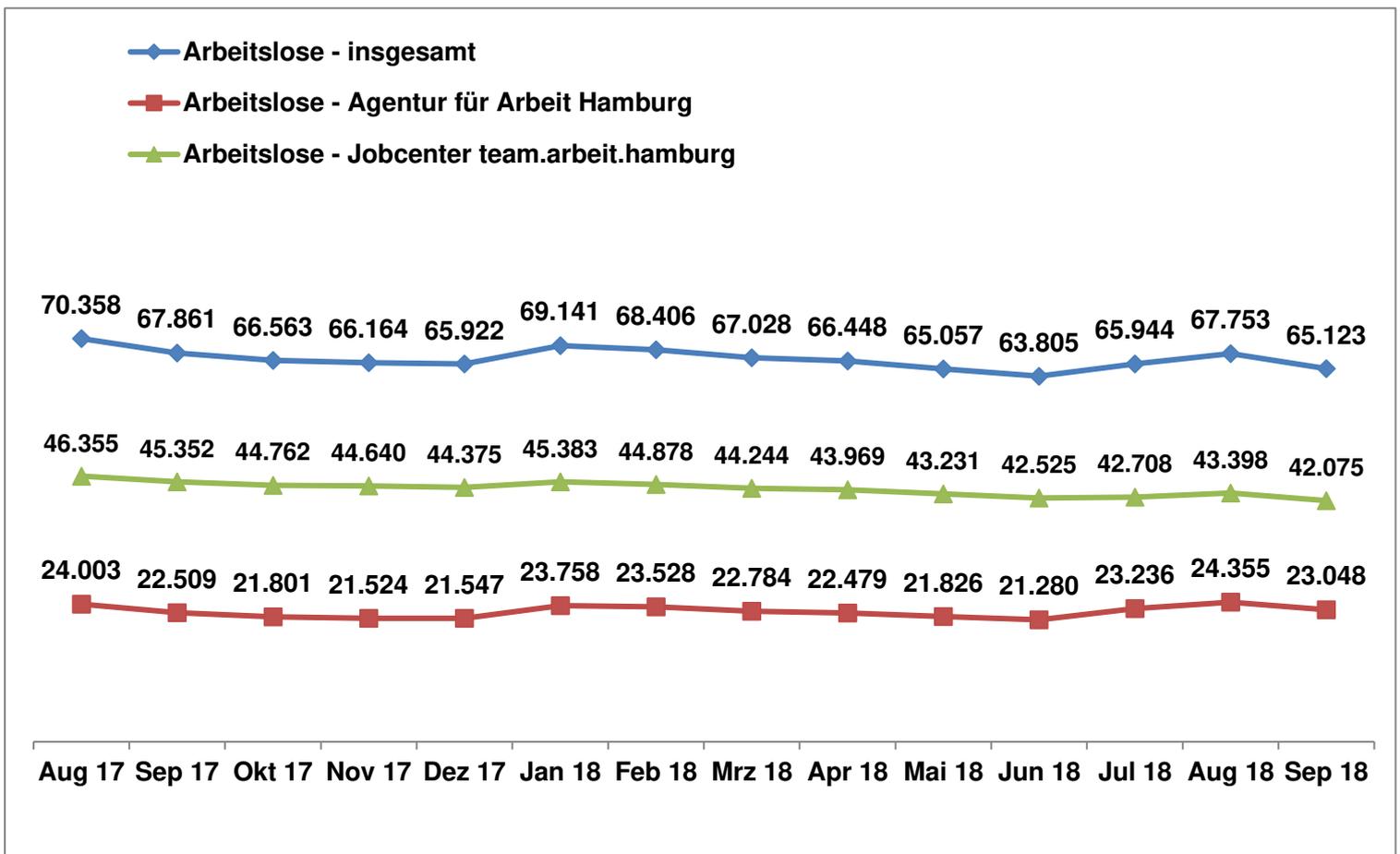
**Aktuell:** **6,2 Prozent**

**Vormonat:** 6,5 Prozent

**Vorjahresmonat:** 6,6 Prozent

## 7. Arbeitslosigkeit nach Rechtskreisen SGB II und III\*

- Agentur für Arbeit Hamburg: 23.048 Arbeitslose  
Rückgang zum Vormonat um 1.307 (-5,4 Prozent)  
Anstieg zum Vorjahresmonat um 539 (+2,4 Prozent)
- Jobcenter team.arbeit.hamburg: 42.075 Arbeitslose  
Rückgang zum Vormonat um 1.323 (-3,0 Prozent)  
Rückgang zum Vorjahresmonat um 3.277 (-7,2 Prozent)



### HAMBURG INSGESAMT: 65.123

Vormonat: Rückgang um 2.630 (-3,9 Prozent)  
Vorjahresmonat: Rückgang um 2.738 (-4,0 Prozent)

### ARBEITSAGENTUR, SGB III\*: 23.048

Vormonat: Rückgang um 1.307 (-5,4 Prozent)  
Vorjahresmonat: Anstieg um 539 (+2,4 Prozent)

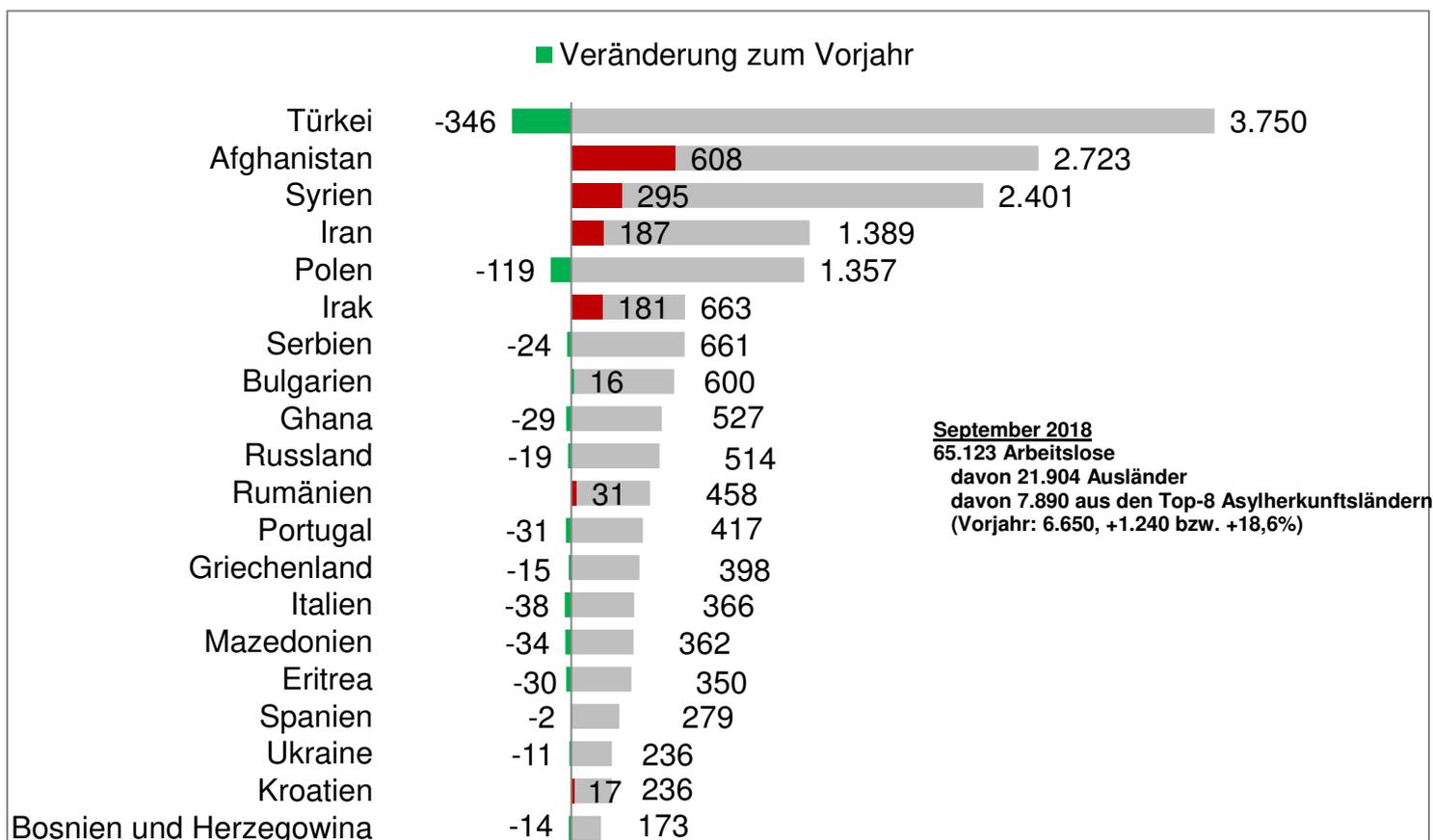
### JOBCENTER team.arbeit.hamburg, SGB II\*: 42.075

Vormonat: Rückgang um 1.323 (-3,0 Prozent)  
Vorjahresmonat: Rückgang um 3.277 (-7,2 Prozent)

\*SGB: Sozialgesetzbuch

## 8. Ausländerarbeitslosigkeit in Hamburg

- 21.904 Ausländer sind arbeitslos gemeldet, 984 oder 4,3 Prozent weniger zum Vormonat und 384 oder 1,8 Prozent mehr als vor einem Jahr.
- Anstieg der Arbeitslosigkeit bei Afghanen, Syrern, Iraker und Rumänen im Vorjahresvergleich.
- Rückgänge u.a. bei arbeitslos gemeldeten Türken und Polen.



### HAMBURG INSGESAMT: 21.904

Vormonat: Rückgang um - 984 (-4,3 Prozent)  
 Vorjahr: Anstieg um + 384 (+1,8 Prozent)

### ARBEITSAGENTUR, SGB III\*: 7.805

Vormonat: Rückgang um - 296 (-4,9 Prozent)  
 Vorjahr: Anstieg um + 1.134 (+24,3 Prozent)

### JOBCENTER team.arbeit.hamburg, SGB II\*: 16.098

Vormonat: Rückgang um - 688 (- 4,1 Prozent)  
 Vorjahr: Rückgang um - 750 (-4,5 Prozent)

\*SGB: Sozialgesetzbuch

## 9. Struktur der Arbeitslosigkeit

- 28.392 Fachkräfte waren im September arbeitslos gemeldet, dies ist ein Anteil von 43,6 Prozent an der Gesamtarbeitslosigkeit. Sie stehen den Betrieben sofort als Beschäftigte zur Verfügung.
- 36.731 ungelernete Arbeitslose tragen ein überproportional hohes Risiko länger arbeitslos zu bleiben. Daher muss jeder junge Mensch mindestens über eine qualifizierte Berufsausbildung verfügen, um seinen Berufseinstieg als Fachkraft zu realisieren.
- Im Jahresvergleich sank die Arbeitslosigkeit bei der Gruppe der Langzeitarbeitslosen um 2.596 oder 12,5 Prozent und bei den älteren Arbeitslosen (50+) um 834 oder 4,3 %. Die Anzahl der arbeitslosen Menschen mit Behinderung reduzierte sich um 172 oder 5,5 Prozent. Die Ausländerarbeitslosigkeit stieg im Jahresvergleich an: + 384 oder 1,8 %.

### 65.123 Arbeitslose insgesamt, darunter (Anteil an den Arbeitslosen):

- 28.392 (43,6%) Fachkräfte
- 36.731 (56,4%) ohne abgeschlossene Berufsausbildung
- 5.755 (8,8%) Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre
- 2.975 (4,6%) schwerbehinderte Menschen
- 18.350 (28,2%) 50 Jahre und älter
- 18.199 (27,9%) langzeitarbeitslos

### ARBEITSLOSE IN DER AGENTUR FÜR ARBEIT HAMBURG, SGB III

23.048 Arbeitslose im SGB III, darunter:

- 15.243 (66,1%) Fachkräfte
- 7.805 (33,9%) ohne abgeschlossene Berufsausbildung
- 2.450 (10,6%) Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre
- 994 (4,3%) schwerbehinderte Menschen
- 6.465 (28,1%) 50 Jahre und älter
- 1.731 (7,5%) langzeitarbeitslos

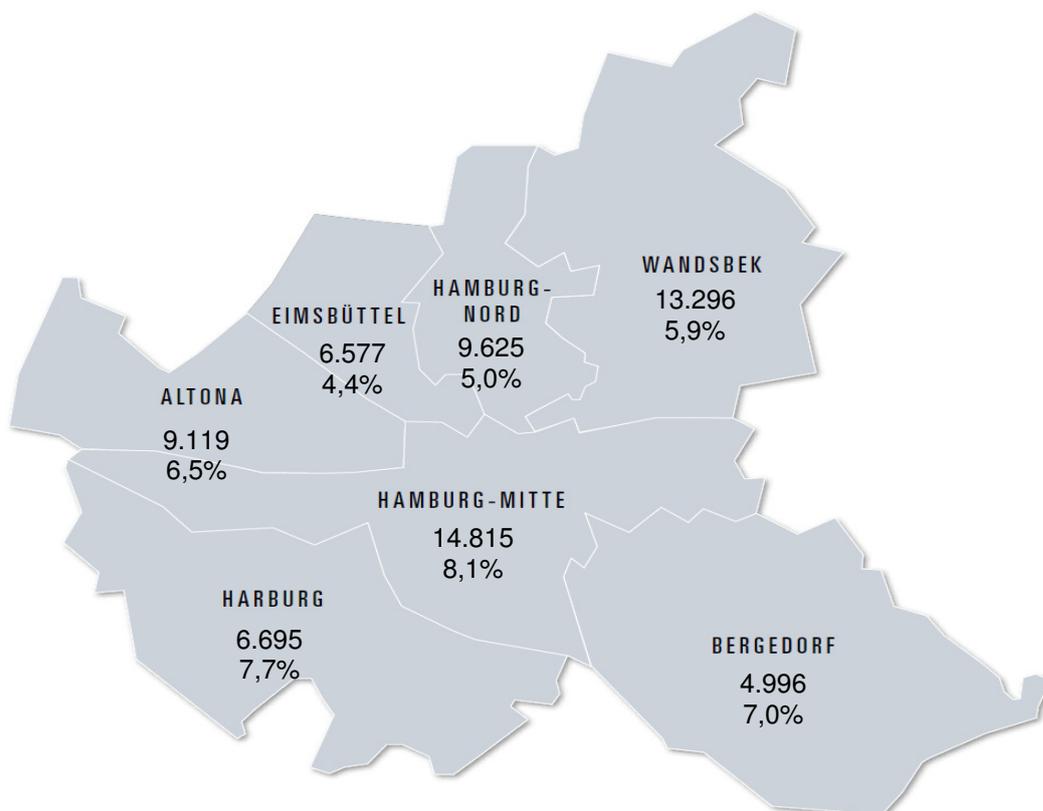
### ARBEITSLOSE IM JOBCENTER TEAM.ARBEIT.HAMBURG, SGB II

- 42.075 Arbeitslose im SGB II, darunter:
- 13.149 (31,3%) Fachkräfte
- 28.926 (68,7%) ohne abgeschlossene Berufsausbildung
- 3.305 (7,9%) Jugendliche von 15 bis unter 25 Jahre
- 1.981 (4,7%) schwerbehinderte Menschen
- 11.885 (28,2%) 50 Jahre und älter
- 16.468 (39,1%) langzeitarbeitslos

## 10. Arbeitslosigkeit in den Bezirken

- Die Arbeitslosigkeit sank in jedem Bezirk im Vergleich zum Vormonat. Zwischen 3,2 Prozent in Wandsbek und 5,7 Prozent in Harburg an.
- Im Jahresvergleich allerdings sank die Arbeitslosigkeit in jedem Hamburger Bezirk zwischen 0,8 Prozent in Bergedorf und 5,1 Prozent im Bezirk Wandsbek.
- In Eimsbüttel ist die Arbeitslosenquote mit 4,4 Prozent im aktuellen Monat am niedrigsten, im Bezirk Mitte mit 8,1 Prozent am höchsten.

Anzahl der Arbeitslosen und Arbeitslosenquoten in den Bezirken:



Bezirk	September 2018	Arbeitslosenquote in %	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
			absolut	in %	absolut	in %
<b>Hamburg, gesamt</b>	<b>65.123</b>	<b>6,2</b>	<b>- 2.630</b>	<b>-3,9</b>	<b>- 2.738</b>	<b>-4,0</b>
<b>Mitte</b>	<b>14.815</b>	<b>8,1</b>	<b>- 556</b>	<b>-3,6</b>	<b>- 582</b>	<b>-3,8</b>
<b>Altona</b>	<b>9.119</b>	<b>6,5</b>	<b>- 463</b>	<b>-4,8</b>	<b>- 382</b>	<b>-4,0</b>
<b>Bergedorf</b>	<b>4.996</b>	<b>7,0</b>	<b>- 180</b>	<b>-3,5</b>	<b>- 42</b>	<b>-0,8</b>
<b>Nord</b>	<b>9.625</b>	<b>5,0</b>	<b>- 346</b>	<b>-3,5</b>	<b>- 382</b>	<b>-3,8</b>
<b>Wandsbek</b>	<b>13.296</b>	<b>5,9</b>	<b>- 445</b>	<b>-3,2</b>	<b>- 716</b>	<b>-5,1</b>
<b>Eimsbüttel</b>	<b>6.577</b>	<b>4,4</b>	<b>- 232</b>	<b>-3,4</b>	<b>- 302</b>	<b>-4,4</b>
<b>Harburg</b>	<b>6.695</b>	<b>7,7</b>	<b>- 408</b>	<b>-5,7</b>	<b>- 332</b>	<b>-4,7</b>

Tabellen

# Arbeitsmarktreport (Monatszahlen)

Agentur für Arbeit Hamburg  
September 2018



**Sperrfrist:**  
**28.09.2018, 10:00 Uhr**



**Bundesagentur für Arbeit**  
Statistik

## Impressum

<b>Produktlinie/Reihe:</b>	Tabellen
<b>Titel:</b>	Arbeitsmarktreport
<b>Region:</b>	Agentur für Arbeit Hamburg
<b>Berichtsmonat:</b>	September 2018
<b>Erstellungsdatum:</b>	25.09.2018
<b>Hinweise:</b>	Sperrfrist: 28.09.2018, 10:00 Uhr
<b>Nächster Veröffentlichungstermin:</b>	30.10.2018
<b>Herausgeberin:</b>	Bundesagentur für Arbeit Statistik
<b>Rückfragen an:</b>	Statistik-Service Nordost Spichernstr. 1 30161 Hannover
E-Mail:	<a href="mailto:Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de">Statistik-Service-Nordost@arbeitsagentur.de</a>
Hotline:	Tel.: 0511 / 919-3455
Fax:	Fax: 0511 / 919-4103456

## Weiterführende statistische Informationen

<b>Internet:</b>	<a href="http://statistik.arbeitsagentur.de">http://statistik.arbeitsagentur.de</a> Register: "Statistik nach Themen" <a href="http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html">http://statistik.arbeitsagentur.de/Navigation/Statistik/Statistik-nach-Themen/Statistik-nach-Themen-Nav.html</a>
<b>Zitierhinweis:</b>	Statistik der Bundesagentur für Arbeit Tabellen, Arbeitsmarktreport, Nürnberg, September 2018.
<b>Nutzungsbedingungen:</b>	© Statistik der Bundesagentur für Arbeit Sie können Informationen speichern, (auch auszugsweise) mit Quellenangabe weitergeben, vervielfältigen und verbreiten. Die Inhalte dürfen nicht verändert oder verfälscht werden. Eigene Berechnungen sind erlaubt, jedoch als solche kenntlich zu machen. Im Falle einer Zugänglichmachung im Internet soll dies in Form einer Verlinkung auf die Homepage der Statistik der Bundesagentur für Arbeit erfolgen. Die Nutzung der Inhalte für gewerbliche Zwecke, ausgenommen Presse, Rundfunk und Fernsehen und wissenschaftliche Publikationen, bedarf der Genehmigung durch die Statistik der Bundesagentur für Arbeit.

## Abkürzungen und Zeichenerklärung

AA	Agentur für Arbeit
ABM	Arbeitsbeschaffungsmaßnahmen
AGH	Arbeitsgelegenheiten
BA	Bundesagentur für Arbeit
BSI	Beschäftigung schaffende Infrastrukturmaßnahmen
dar.	darunter
dav.	davon
GSt	Geschäftsstellenbezirk
IT	Informationstechnologie
PSA	Personal-Service-Agentur
SGB	Sozialgesetzbuch
zkT	zugelassene kommunale Träger
I	insgesamt
M	Männer
F	Frauen
MD	Monatsdurchschnitt
ME	Monatsende
MS	Monatssumme
MM	Monatsmitte
MA	Monatsanfang
JA	Jahresanfang
JD	Jahresdurchschnitt
JE	Jahresende
JS	Jahressumme
r	berichtigte Zahl
s	geschätzte Zahl
u	unzuverlässige oder ungewisse Daten
0	mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann
-	nichts vorhanden
.	kein Nachweis vorhanden
...	Angaben fallen später an
*	Zahlenwerte 1 und 2 sowie korrespondierende Werte werden aus Datenschutzgründen nicht ausgewiesen
x	Nachweis nicht sinnvoll

Abweichungen in den Summen ergeben sich durch Runden der Zahlen.

## Inhaltsverzeichnis

### Arbeitsmarktreport

Agentur für Arbeit Hamburg

September 2018

	<b>Seite</b>
Eckwerte des Arbeitsmarktes	<a href="#">5</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III	<a href="#">6</a>
Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II	<a href="#">7</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung	<a href="#">8</a>
Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen	<a href="#">9</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen	<a href="#">10</a>
Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen	<a href="#">11</a>
Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit	<a href="#">12</a>
Gemeldete Arbeitsstellen	<a href="#">13</a>
Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen	<a href="#">14</a>
Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen	<a href="#">15</a>
Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung	<a href="#">16</a>
Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken	<a href="#">17</a>
Geschäftsstellenbezirk Hamburg	<a href="#">18</a>
Geschäftsstellenbezirk Altona	<a href="#">21</a>
Geschäftsstellenbezirk Bergedorf	<a href="#">24</a>
Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Nord	<a href="#">27</a>
Geschäftsstellenbezirk Wandsbek	<a href="#">30</a>
Geschäftsstellenbezirk Eimsbüttel	<a href="#">33</a>
Geschäftsstellenbezirk Harburg	<a href="#">36</a>

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Agentur für Arbeit Hamburg  
 September 2018

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	125.279	126.661	128.185	-1.382	-1,1	-6.808	-5,2	-5,8	-5,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	65.123	67.753	65.944	-2.630	-3,9	-2.738	-4,0	-3,7	-5,4
55,5% Männer	36.125	37.308	35.975	-1.183	-3,2	-1.097	-2,9	-2,7	-6,4
44,5% Frauen	28.998	30.445	29.969	-1.447	-4,8	-1.641	-5,4	-4,9	-4,1
8,8% 15 bis unter 25 Jahre	5.755	6.054	5.561	-299	-4,9	282	5,2	1,1	-0,9
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	1.149	1.071	919	78	7,3	47	4,3	-8,1	-7,0
28,2% 50 Jahre und älter	18.350	18.775	18.500	-425	-2,3	-834	-4,3	-4,0	-5,4
16,7% dar. 55 Jahre und älter	10.847	11.048	10.913	-201	-1,8	-424	-3,8	-3,8	-5,1
27,9% Langzeitarbeitslose	18.199	18.732	18.572	-533	-2,8	-2.596	-12,5	-11,5	-12,7
4,6% Schwerbehinderte Menschen	2.975	3.078	3.075	-103	-3,3	-172	-5,5	-4,8	-3,0
33,6% Ausländer	21.904	22.888	21.175	-984	-4,3	384	1,8	3,4	-3,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	16.902	18.814	18.920	-1.912	-10,2	60	0,4	-1,1	3,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	6.060	6.210	7.058	-150	-2,4	188	3,2	-6,7	10,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	4.258	5.047	5.420	-789	-15,6	223	5,5	-1,1	5,5
seit Jahresbeginn	158.446	141.544	122.730	x	x	-3.113	-1,9	-2,2	-2,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	19.528	17.000	16.773	2.528	14,9	176	0,9	-7,7	-2,3
dar. in Erwerbstätigkeit	6.461	5.431	5.345	1.030	19,0	159	2,5	-6,1	0,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	5.106	3.668	3.392	1.438	39,2	481	10,4	3,3	-5,5
seit Jahresbeginn	159.252	139.724	122.724	x	x	-2.273	-1,4	-1,7	-0,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,2	6,5	6,3	x	x	x	6,7	6,9	6,8
dar. Männer	6,6	6,9	6,6	x	x	x	7,1	7,3	7,3
Frauen	5,8	6,1	6,0	x	x	x	6,2	6,5	6,3
15 bis unter 25 Jahre	5,7	6,0	5,5	x	x	x	5,7	6,2	5,8
15 bis unter 20 Jahre	4,9	4,5	3,9	x	x	x	4,8	5,1	4,3
50 bis unter 65 Jahre	6,4	6,6	6,5	x	x	x	7,0	7,2	7,2
55 bis unter 65 Jahre	6,9	7,0	6,9	x	x	x	7,4	7,5	7,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,1	7,3	7,1	x	x	x	7,5	7,8	7,7
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	73.561	75.812	74.171	-2.251	-3,0	-1.874	-2,5	-2,8	-4,6
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	91.358	92.531	92.239	-1.173	-1,3	-2.644	-2,8	-3,5	-4,3
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	92.247	93.420	93.142	-1.173	-1,3	-2.733	-2,9	-3,6	-4,4
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,7	8,7	x	x	x	9,1	9,3	9,3
<b>Leistungsempfänger<sup>2)</sup></b>									
Arbeitslosengeld	18.341	19.703	20.044	-1.362	-6,9	-667	-3,5	-3,0	-0,2
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	130.536	131.373	132.060	-837	-0,6	-4.861	-3,6	-3,9	-3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte	51.882	52.208	52.403	-326	-0,6	-983	-1,9	-1,2	-0,6
Bedarfsgemeinschaften	98.655	99.290	99.651	-635	-0,6	-4.009	-3,9	-4,3	-4,1
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	4.178	3.695	4.269	483	13,1	446	12,0	-16,1	-6,8
Zugang seit Jahresbeginn	36.717	32.539	28.844	x	x	614	1,7	0,5	3,1
Bestand	18.835	18.059	17.780	776	4,3	1.707	10,0	4,3	6,3

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte am aktuellen Rand (beim Arbeitslosengeld für die letzten zwei Monate, bei den SGB II-Daten für die letzten drei Monate).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

Agentur für Arbeit Hamburg  
September 2018

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	38.754	39.850	40.648	-1.096	-2,8	-1.838	-4,5	-5,5	-4,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	23.048	24.355	23.236	-1.307	-5,4	539	2,4	1,5	-1,8
53,7% Männer	12.380	12.883	11.932	-503	-3,9	646	5,5	4,0	-3,8
46,3% Frauen	10.668	11.472	11.304	-804	-7,0	-107	-1,0	-1,2	0,4
10,6% 15 bis unter 25 Jahre	2.450	2.708	2.382	-258	-9,5	351	16,7	13,7	5,1
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	247	287	273	-40	-13,9	-5	-2,0	3,6	12,3
28,1% 50 Jahre und älter	6.465	6.697	6.595	-232	-3,5	-16	-0,2	-0,9	-2,7
18,5% dar. 55 Jahre und älter	4.260	4.375	4.330	-115	-2,6	29	0,7	-0,5	-2,0
7,5% Langzeitarbeitslose	1.731	1.778	1.774	-47	-2,6	-158	-8,4	-8,1	-12,0
4,3% Schwerbehinderte Menschen	994	1.039	1.068	-45	-4,3	-61	-5,8	-7,6	-4,4
25,2% Ausländer	5.806	6.102	4.852	-296	-4,9	1.134	24,3	24,8	-0,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	7.542	9.167	9.465	-1.625	-17,7	211	2,9	7,7	6,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	4.722	4.906	5.664	-184	-3,8	178	3,9	-4,7	10,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.402	1.781	2.423	-379	-21,3	63	4,7	-8,1	6,0
seit Jahresbeginn	72.593	65.051	55.884	x	x	-165	-0,2	-0,6	-1,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	8.532	7.640	7.135	892	11,7	142	1,7	-1,8	0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	4.481	3.871	3.642	610	15,8	108	2,5	0,8	2,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.703	1.311	1.150	392	29,9	146	9,4	-	-5,4
seit Jahresbeginn	67.788	59.256	51.616	x	x	-922	-1,3	-1,8	-1,8
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,2	2,4	2,3
dar. Männer	2,3	2,4	2,2	x	x	x	2,2	2,4	2,4
Frauen	2,1	2,3	2,3	x	x	x	2,2	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,7	2,3	x	x	x	2,2	2,5	2,3
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	1,2	x	x	x	1,1	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,9	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,5	x	x	x	2,5	2,7	2,6
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	23.841	25.119	24.067	-1.278	-5,1	499	2,1	1,2	-2,0
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	27.034	28.086	27.243	-1.052	-3,7	712	2,7	1,5	-1,2
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	27.913	28.967	28.138	-1.054	-3,6	618	2,3	1,1	-1,5
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	2,6	x	x	x	2,6	2,7	2,7
<b>Leistungsempfänger</b>									
Arbeitslosengeld <sup>2)</sup>	18.341	19.703	20.044	-1.362	-6,9	-667	-3,5	-3,0	-0,2

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für August 2018 und September 2018; ohne Arbeitslosengeld bei Weiterbildung.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Agentur für Arbeit Hamburg  
 September 2018

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	86.525	86.811	87.537	-286	-0,3	-4.970	-5,4	-5,9	-5,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	42.075	43.398	42.708	-1.323	-3,0	-3.277	-7,2	-6,4	-7,2
56,4% Männer	23.745	24.425	24.043	-680	-2,8	-1.743	-6,8	-5,9	-7,6
43,6% Frauen	18.330	18.973	18.665	-643	-3,4	-1.534	-7,7	-7,0	-6,7
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	3.305	3.346	3.179	-41	-1,2	-69	-2,0	-7,3	-4,9
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	902	784	646	118	15,1	52	6,1	-11,7	-13,3
28,2% 50 Jahre und älter	11.885	12.078	11.905	-193	-1,6	-818	-6,4	-5,6	-6,8
15,7% dar. 55 Jahre und älter	6.587	6.673	6.583	-86	-1,3	-453	-6,4	-5,8	-7,0
39,1% Langzeitarbeitslose	16.468	16.954	16.798	-486	-2,9	-2.438	-12,9	-11,8	-12,8
4,7% Schwerbehinderte Menschen	1.981	2.039	2.007	-58	-2,8	-111	-5,3	-3,3	-2,2
38,3% Ausländer	16.098	16.786	16.323	-688	-4,1	-750	-4,5	-2,6	-3,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	9.360	9.647	9.455	-287	-3,0	-151	-1,6	-8,3	0,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.338	1.304	1.394	34	2,6	10	0,8	-13,4	11,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	2.856	3.266	2.997	-410	-12,6	160	5,9	3,2	5,1
seit Jahresbeginn	85.853	76.493	66.846	x	x	-2.948	-3,3	-3,5	-2,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	10.996	9.360	9.638	1.636	17,5	34	0,3	-11,9	-4,1
dar. in Erwerbstätigkeit	1.980	1.560	1.703	420	26,9	51	2,6	-19,9	-3,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	3.403	2.357	2.242	1.046	44,4	335	10,9	5,3	-5,5
seit Jahresbeginn	91.464	80.468	71.108	x	x	-1.351	-1,5	-1,7	-0,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,1	4,1	x	x	x	4,4	4,5	4,5
dar. Männer	4,4	4,5	4,4	x	x	x	4,8	4,9	4,9
Frauen	3,7	3,8	3,7	x	x	x	4,0	4,1	4,1
15 bis unter 25 Jahre	3,3	3,3	3,1	x	x	x	3,5	3,7	3,5
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,3	2,7	x	x	x	3,7	3,9	3,2
50 bis unter 65 Jahre	4,2	4,2	4,2	x	x	x	4,7	4,7	4,7
55 bis unter 65 Jahre	4,2	4,3	4,2	x	x	x	4,7	4,7	4,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,7	4,6	x	x	x	5,0	5,1	5,1
<b>Unterbeschäftigung</b>									
Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne	49.720	50.694	50.104	-974	-1,9	-2.373	-4,6	-4,7	-5,7
Unterbeschäftigung im engeren Sinne	64.323	64.445	64.996	-122	-0,2	-3.357	-5,0	-5,6	-5,6
Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)	64.333	64.453	65.004	-120	-0,2	-3.352	-5,0	-5,6	-5,6
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,0	6,1	x	x	x	6,5	6,5	6,6
<b>Leistungsempfänger</b>									
Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	130.536	131.373	132.060	-837	-0,6	-4.861	-3,6	-3,9	-3,8
Nicht Erwerbsfähige Leistungsberechtigte <sup>2)</sup>	51.882	52.208	52.403	-326	-0,6	-983	-1,9	-1,2	-0,6
Bedarfsgemeinschaften <sup>2)</sup>	98.655	99.290	99.651	-635	-0,6	-4.009	-3,9	-4,3	-4,1

1) Bei Quoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen,

d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

2) Vorläufige, hochgerechnete Werte für Juli 2018 bis September 2018.

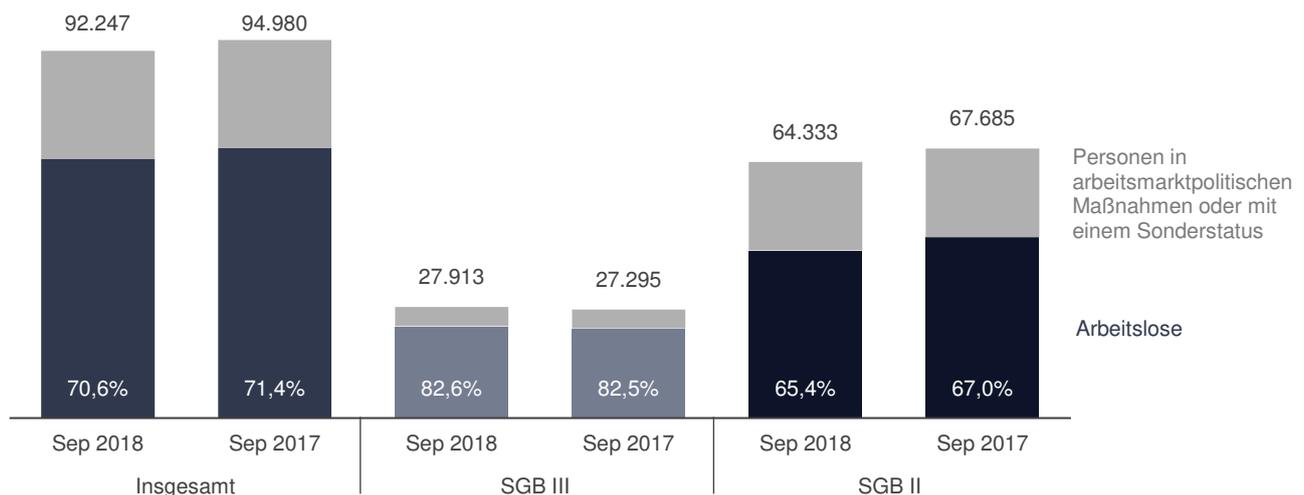
[zurück zum Inhalt](#)

## Komponenten der Unterbeschäftigung

Agentur für Arbeit Hamburg  
September 2018

In der Unterbeschäftigung werden zusätzlich zu den registrierten Arbeitslosen auch die Personen abgebildet, die nicht als arbeitslos gelten, weil sie Teilnehmer an einer Maßnahme der Arbeitsmarktpolitik oder in einem arbeitsmarktbedingten Sonderstatus sind. Diese Personen werden zur Unterbeschäftigung gerechnet, weil sie für Menschen stehen, denen ein reguläres Beschäftigungsverhältnis fehlt. Es wird unterstellt, dass ohne den Einsatz dieser Maßnahmen bzw. ohne die Zuweisung zu einem Sonderstatus die Arbeitslosigkeit entsprechend höher ausfallen würde. Mit dem Konzept der Unterbeschäftigung werden Defizite an regulärer Beschäftigung umfassender erfasst und realwirtschaftliche bedingte Einflüsse auf den Arbeitsmarkt besser erkannt. Zudem können die direkten Auswirkungen der Arbeitsmarktpolitik auf die Arbeitslosenzahlen nachvollzogen werden.

### Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen



Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Sep 2018	Aug 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
			absolut	in %	Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
					absolut	in %		
<b>Arbeitslosigkeit</b>	65.123	67.753	-2.630	-3,9	-2.738	-4,0	-3,7	-5,4
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	8.438	8.059	379	4,7	864	11,4	5,4	2,6
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.351	2.947	404	13,7	749	28,8	11,5	2,7
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	5.087	5.112	-25	-0,5	115	2,3	2,2	2,5
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	73.561	75.812	-2.251	-3,0	-1.874	-2,5	-2,8	-4,6
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	17.797	16.719	1.078	6,4	-770	-4,1	-6,6	-3,3
Berufliche Weiterbildung inklusive								
Förderung von Menschen mit Behinderungen	4.352	4.056	296	7,3	290	7,1	6,8	3,8
Arbeitsgelegenheiten	1.737	1.667	70	4,2	-59	-3,3	-7,4	-5,7
Fremdförderung	8.406	7.954	452	5,7	-1.007	-10,7	-11,3	-7,8
Förderung von Arbeitsverhältnissen	388	404	-16	-4,0	-	-	0,2	-1,7
Beschäftigungszuschuss	41	45	-4	-8,9	-13	-24,1	-18,2	-14,3
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	281	280	1	0,4	10	3,7	6,5	3,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	2.592	2.314	278	12,0	9	0,3	-11,6	3,3
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	91.358	92.531	-1.173	-1,3	-2.644	-2,8	-3,5	-4,3
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	889	889	-	-	-89	-9,1	-10,0	-9,7
Gründungszuschuss	879	881	-2	-0,2	-94	-9,7	-10,5	-10,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	10	8	2	25,0	5	100,0	100,0	125,0
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	92.247	93.420	-1.173	-1,3	-2.733	-2,9	-3,6	-4,4
Unterbeschäftigungsquote	8,6	8,7	x	x	x	9,1	9,3	9,3
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	70,6	72,5	x	x	x	71,4	72,6	71,6

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

**Komponenten der Unterbeschäftigung nach Rechtskreisen**

Agentur für Arbeit Hamburg

September 2018

Komponenten der Unterbeschäftigung <sup>1)</sup>	Sep 2018	Aug 2018	Veränderung gegenüber					
			Vormonat		Vorjahresmonat <sup>2)</sup>			
					Sep 2017		Aug 2017	
			absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Rechtskreis SGB III</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	23.048	24.355	-1.307	-5,4	539	2,4	1,5	-1,8
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	793	764	29	3,8	-40	-4,8	-6,5	-8,2
Aktivierung und berufliche Eingliederung	793	764	29	3,8	-40	-4,8	-6,5	-8,2
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	23.841	25.119	-1.278	-5,1	499	2,1	1,2	-2,0
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	3.194	2.968	226	7,6	214	7,2	4,5	5,8
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.077	1.958	119	6,1	137	7,1	7,5	4,4
Arbeitsgelegenheiten	-	-	-	x	-	x	x	x
Fremdförderung	708	633	75	11,8	85	13,6	10,1	10,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	-	-	-	x	-	x	x	x
Beschäftigungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	-	-	-	x	-	x	x	x
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	409	377	32	8,5	-8	-1,9	-15,1	5,6
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	27.034	28.086	-1.052	-3,7	712	2,7	1,5	-1,2
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	879	881	-2	-0,2	-94	-9,7	-10,5	-10,1
Gründungszuschuss	879	881	-2	-0,2	-94	-9,7	-10,5	-10,1
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	-	-	-	x	-	x	x	x
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	27.913	28.967	-1.054	-3,6	618	2,3	1,1	-1,5
Unterbeschäftigungsquote	2,6	2,7	x	x	x	2,6	2,7	2,7
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	82,6	84,1	x	x	x	82,5	83,8	82,8
<b>Rechtskreis SGB II</b>								
<b>Arbeitslosigkeit</b>	42.075	43.398	-1.323	-3,0	-3.277	-7,2	-6,4	-7,2
<b>+ Personen, die im weiteren Sinne arbeitslos sind</b>	7.645	7.296	349	4,8	904	13,4	6,9	4,0
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.558	2.184	374	17,1	789	44,6	19,5	7,3
Sonderregelung für Ältere (§ 53a SGB II)	5.087	5.112	-25	-0,5	115	2,3	2,2	2,5
<b>= Arbeitslosigkeit im weiteren Sinne</b>	49.720	50.694	-974	-1,9	-2.373	-4,6	-4,7	-5,7
<b>+ Personen, die nah am Arbeitslosenstatus sind</b>	14.603	13.751	852	6,2	-984	-6,3	-8,7	-5,0
Berufliche Weiterbildung inklusive Förderung von Menschen mit Behinderungen	2.276	2.098	178	8,5	154	7,3	6,1	3,2
Arbeitsgelegenheiten	1.737	1.667	70	4,2	-59	-3,3	-7,4	-5,7
Fremdförderung	7.698	7.321	377	5,1	-1.092	-12,4	-12,7	-9,1
Förderung von Arbeitsverhältnissen	388	404	-16	-4,0	-	-	0,2	-1,7
Beschäftigungszuschuss	41	45	-4	-8,9	-13	-24,1	-18,2	-14,3
Bundesprogramm "Soziale Teilhabe am Arbeitsmarkt"	281	280	1	0,4	10	3,7	6,5	3,3
kurzfristige Arbeitsunfähigkeit	2.183	1.937	246	12,7	17	0,8	-10,9	2,9
<b>= Unterbeschäftigung im engeren Sinne</b>	64.323	64.445	-122	-0,2	-3.357	-5,0	-5,6	-5,6
<b>+ Personen, die fern vom Arbeitslosenstatus sind, in Maßnahmen, die gesamtwirtschaftlich entlasten</b>	10	8	2	25,0	5	100,0	100,0	125,0
Gründungszuschuss	-	-	-	x	-	x	x	x
Einstiegsgeld - Variante: Selbständigkeit	10	8	2	25,0	5	100,0	100,0	125,0
<b>= Unterbeschäftigung (ohne Kurzarbeit)</b>	64.333	64.453	-120	-0,2	-3.352	-5,0	-5,6	-5,6
Unterbeschäftigungsquote	6,0	6,0	x	x	x	6,5	6,5	6,6
Anteil der Arbeitslosigkeit an der Unterbeschäftigung	65,4	67,3	x	x	x	67,0	67,9	66,9

1) Am aktuellen Rand vorläufige und hochgerechnete Werte.

Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Auswertungen möglich.

2) Bei Quoten und Anteilen werden die entsprechenden Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

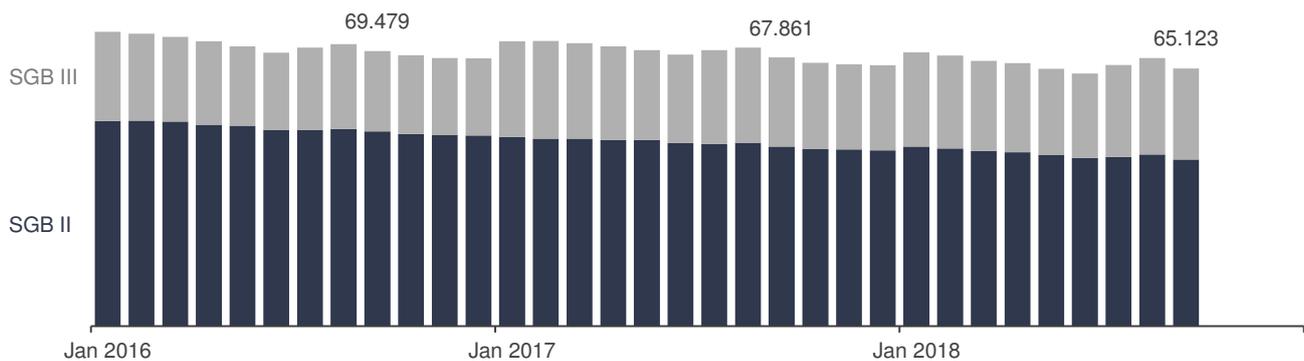
[zurück zum Inhalt](#)

## Bestand an Arbeitslosen nach Rechtskreisen

Agentur für Arbeit Hamburg  
September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im September um 2.630 auf 65.123 verringert. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 2.738 Arbeitslose weniger. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 6,2%; vor einem Jahr hatte sie sich auf 6,7% belaufen. Im Rechtskreis SGB III lag die Arbeitslosigkeit bei 23.048, das sind 1.307 weniger als im Vormonat und 539 mehr als im Vorjahr. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote lag bei 2,2%. Im Rechtskreis SGB II gab es 42.075 Arbeitslose, das ist ein Minus von 1.323 gegenüber August; im Vergleich zum September 2017 waren es 3.277 Arbeitslose weniger. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote betrug 4,0%.

### Entwicklung des Bestandes an Arbeitslosen nach Rechtskreisen



Bestand an Arbeitslosen	Sep 2018	Veränderung gegenüber				Arbeitslosenquote <sup>1)</sup>		
		Vormonat		Vorjahresmonat		Sep 2018	Vormonat	Vorjahr
		absolut	in %	absolut	in %	in %		
	1	2	3	4	5	6	7	8
<b>Insgesamt</b>	65.123	-2.630	-3,9	-2.738	-4,0	6,2	6,5	6,7
Männer	36.125	-1.183	-3,2	-1.097	-2,9	6,6	6,9	7,1
Frauen	28.998	-1.447	-4,8	-1.641	-5,4	5,8	6,1	6,2
15 bis unter 25 Jahre	5.755	-299	-4,9	282	5,2	5,7	6,0	5,7
15 bis unter 20 Jahre	1.149	78	7,3	47	4,3	4,9	4,5	4,8
50 Jahre und älter	18.350	-425	-2,3	-834	-4,3	6,4	6,6	7,0
55 Jahre und älter	10.847	-201	-1,8	-424	-3,8	6,9	7,0	7,4
Deutsche	43.101	-1.644	-3,7	-3.141	-6,8	4,8	5,0	5,3
Ausländer	21.904	-984	-4,3	384	1,8	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB III</b>	23.048	-1.307	-5,4	539	2,4	2,2	2,3	2,2
Männer	12.380	-503	-3,9	646	5,5	2,3	2,4	2,2
Frauen	10.668	-804	-7,0	-107	-1,0	2,1	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2.450	-258	-9,5	351	16,7	2,4	2,7	2,2
15 bis unter 20 Jahre	247	-40	-13,9	-5	-2,0	1,0	1,2	1,1
50 Jahre und älter	6.465	-232	-3,5	-16	-0,2	2,2	2,3	2,4
55 Jahre und älter	4.260	-115	-2,6	29	0,7	2,7	2,7	2,7
Deutsche	17.218	-1.017	-5,6	-616	-3,5	1,9	2,0	2,0
Ausländer	5.806	-296	-4,9	1.134	24,3	x	x	x
<b>Rechtskreis SGB II</b>	42.075	-1.323	-3,0	-3.277	-7,2	4,0	4,1	4,4
Männer	23.745	-680	-2,8	-1.743	-6,8	4,4	4,5	4,8
Frauen	18.330	-643	-3,4	-1.534	-7,7	3,7	3,8	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3.305	-41	-1,2	-69	-2,0	3,3	3,3	3,5
15 bis unter 20 Jahre	902	118	15,1	52	6,1	3,8	3,3	3,7
50 Jahre und älter	11.885	-193	-1,6	-818	-6,4	4,2	4,2	4,7
55 Jahre und älter	6.587	-86	-1,3	-453	-6,4	4,2	4,3	4,7
Deutsche	25.883	-627	-2,4	-2.525	-8,9	2,9	3,0	3,2
Ausländer	16.098	-688	-4,1	-750	-4,5	x	x	x

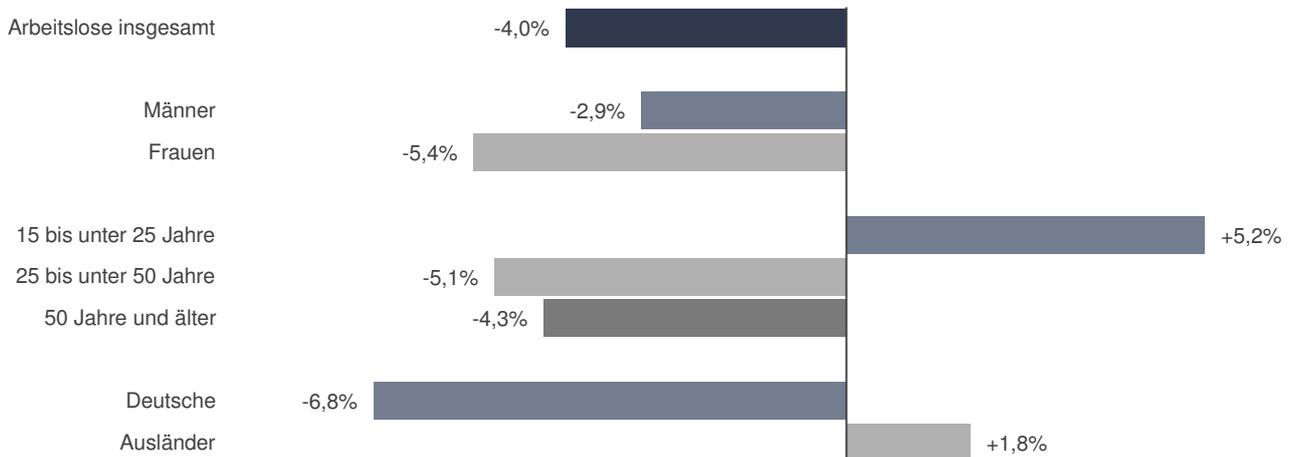
1) Bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen. Quoten für ältere Arbeitslose beziehen sich stets auf Personen bis unter 65 Jahre. Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen beider Rechtskreise, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt; Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Bestand an Arbeitslosen nach Personengruppen

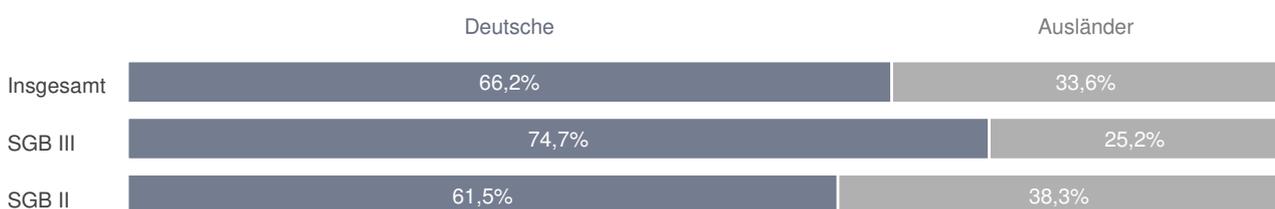
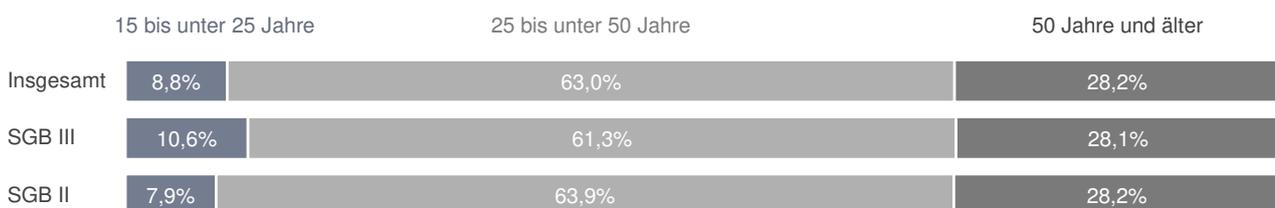
Agentur für Arbeit Hamburg  
September 2018

Nach Personengruppen entwickelte sich die Arbeitslosigkeit recht unterschiedlich. Die Spanne der Veränderungen reicht im September von -7% bei Deutschen bis +5% bei 15- bis unter 25-Jährigen. Auch der Anteil der ausgewählten Personengruppen am Arbeitslosenbestand ist unterschiedlich groß. Bei der Interpretation der Daten ist zu berücksichtigen, dass Mehrfachzählungen möglich sind, da ein Arbeitsloser in der Regel mehreren der hier abgebildeten Personengruppen angehört. Somit kann die individuelle Situation von Arbeitslosen von der Entwicklung der jeweiligen Personengruppe abweichen.

### Veränderung der Arbeitslosigkeit ausgewählter Personengruppen gegenüber dem Vorjahresmonat



### Anteil ausgewählter Personengruppen an allen Arbeitslosen nach Rechtskreisen

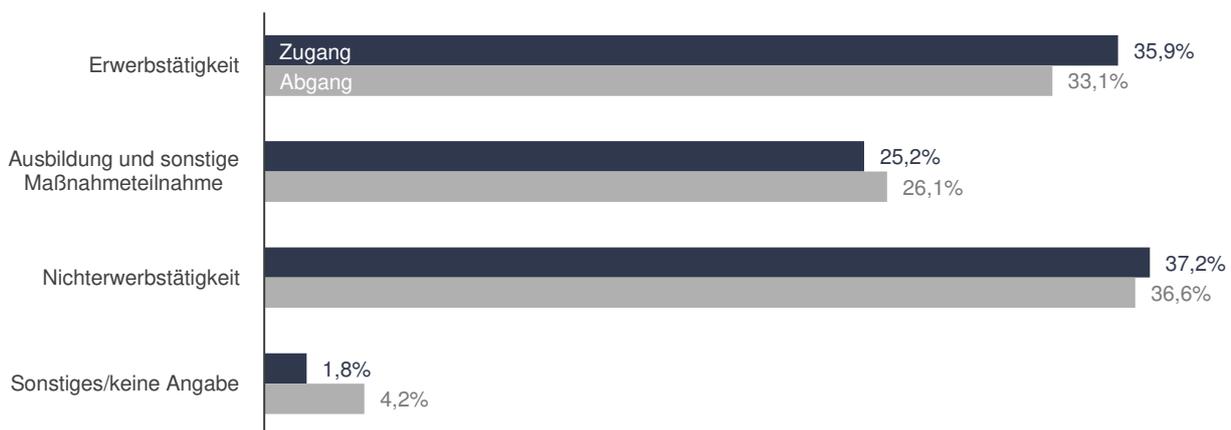


## Zugang in und Abgang aus Arbeitslosigkeit

Agentur für Arbeit Hamburg  
September 2018

Arbeitslosigkeit ist kein fester Block, vielmehr gibt es auf dem Arbeitsmarkt viel Bewegung. Im September meldeten sich 16.902 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, etwa so viele wie vor einem Jahr (+60). Gleichzeitig beendeten 19.528 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 176 mehr als im September 2017. Seit Jahresbeginn gab es 158.446 Zugänge von Arbeitslosen, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 3.113 Meldungen. Dem gegenüber stehen 159.252 Abmeldungen von Arbeitslosen, im Vergleich zum Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 2.273 Abmeldungen. Im September meldeten sich 6.060 zuvor erwerbstätige Personen arbeitslos, 188 mehr als vor einem Jahr. Durch Aufnahme einer Erwerbstätigkeit konnten in diesem Monat 6.461 Personen ihre Arbeitslosigkeit beenden, 159 mehr als vor einem Jahr.

### Anteil ausgewählter Zu- und Abgangsstrukturen an allen Zugängen in und Abgängen aus Arbeitslosigkeit



Zugangs- und Abgangsstrukturen	Sep 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang an Arbeitslosen insgesamt</b>	16.902	-1.912	-10,2	60	0,4	158.446	-3.113	-1,9
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	6.060	-150	-2,4	188	3,2	58.148	-243	-0,4
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	5.381	-196	-3,5	232	4,5	51.695	134	0,3
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	104	-29	-21,8	-49	-32,0	1.537	182	13,4
Selbständigkeit	476	30	6,7	12	2,6	4.553	-533	-10,5
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	4.258	-789	-15,6	223	5,5	38.791	-708	-1,8
Nichterwerbstätigkeit	6.284	17	0,3	-330	-5,0	57.627	-1.857	-3,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	4.174	40	1,0	30	0,7	40.491	-1.010	-2,4
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	1.994	-44	-2,2	-379	-16,0	16.087	-890	-5,2
Sonstiges/keine Angabe	300	-990	-76,7	-21	-6,5	3.880	-305	-7,3
<b>Abgang an Arbeitslosen insgesamt</b>	19.528	2.528	14,9	176	0,9	159.252	-2.273	-1,4
Erwerbstätigkeit (ohne Ausbildung)	6.461	1.030	19,0	159	2,5	50.643	-540	-1,1
dar. Beschäftigung am 1. Arbeitsmarkt	5.615	822	17,2	109	2,0	43.353	-18	-0,0
Beschäftigung am 2. Arbeitsmarkt	220	106	93,0	43	24,3	1.888	112	6,3
Selbständigkeit	588	88	17,6	14	2,4	5.246	-610	-10,4
Ausbildung und sonstige Maßnahmeteilnahme	5.106	1.438	39,2	481	10,4	34.554	549	1,6
Nichterwerbstätigkeit	7.141	53	0,7	-394	-5,2	66.361	-1.452	-2,1
dar. Arbeitsunfähigkeit	4.422	434	10,9	98	2,3	42.932	-872	-2,0
fehlende Verfügbarkeit/Mitwirkung	2.444	-403	-14,2	-487	-16,6	20.766	-442	-2,1
Sonstiges/keine Angabe	820	7	0,9	-70	-7,9	7.694	-830	-9,7

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

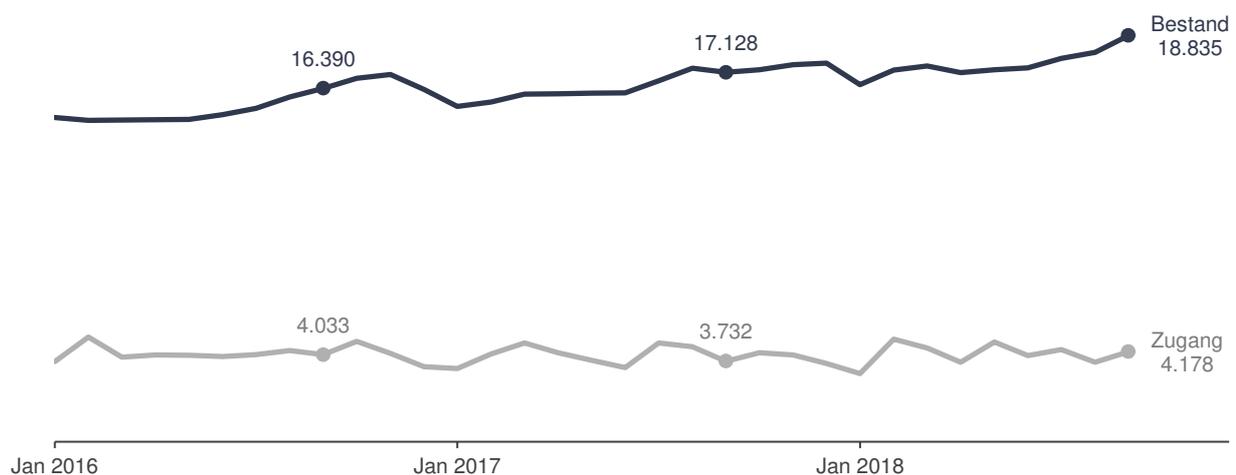
[zurück zum Inhalt](#)

## Gemeldete Arbeitsstellen

Agentur für Arbeit Hamburg  
September 2018

Im Bezirk der Agentur für Arbeit Hamburg waren im September 18.835 Arbeitsstellen gemeldet, gegenüber August ist das ein Plus von 776 oder 4 Prozent. Im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 1.707 Stellen mehr (+10 Prozent). Arbeitgeber meldeten im September 4.178 neue Arbeitsstellen, das waren 446 oder 12 Prozent mehr als ein Jahr zuvor. Seit Jahresbeginn sind damit 36.717 Stellen eingegangen, das ist ein Zuwachs gegenüber dem Vorjahreszeitraum von 614 oder 2%. Zudem wurden im September 3.398 Arbeitsstellen abgemeldet, 527 oder 13 Prozent weniger als im Vorjahr. Von Januar bis September gab es insgesamt 35.240 Stellenabgänge (-53).

### Zugang und Bestand an gemeldeten Arbeitsstellen



Gemeldete Arbeitsstellen	Sep 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>1)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
1	2	3	4	5	6	7	8	
<b>Zugang</b>	4.178	483	13,1	446	12,0	36.717	614	1,7
dar. sofort zu besetzen	2.981	583	24,3	667	28,8	24.998	1.209	5,1
sozialversicherungspflichtig	4.111	481	13,3	428	11,6	36.084	939	2,7
dar. sofort zu besetzen	2.935	585	24,9	663	29,2	24.518	1.319	5,7
<b>Bestand</b>	18.835	776	4,3	1.707	10,0	17.510	1.169	7,2
dar. sofort zu besetzen	17.920	829	4,9	1.991	12,5	16.550	1.215	7,9
sozialversicherungspflichtig	18.513	817	4,6	1.854	11,1	17.127	1.233	7,8
dar. sofort zu besetzen	17.599	867	5,2	2.132	13,8	16.179	1.285	8,6
<b>Abgang</b>	3.398	11	0,3	-527	-13,4	35.240	-53	-0,2
dar. sozialversicherungspflichtige Stellen	3.291	-53	-1,6	-568	-14,7	34.561	59	0,2

1) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

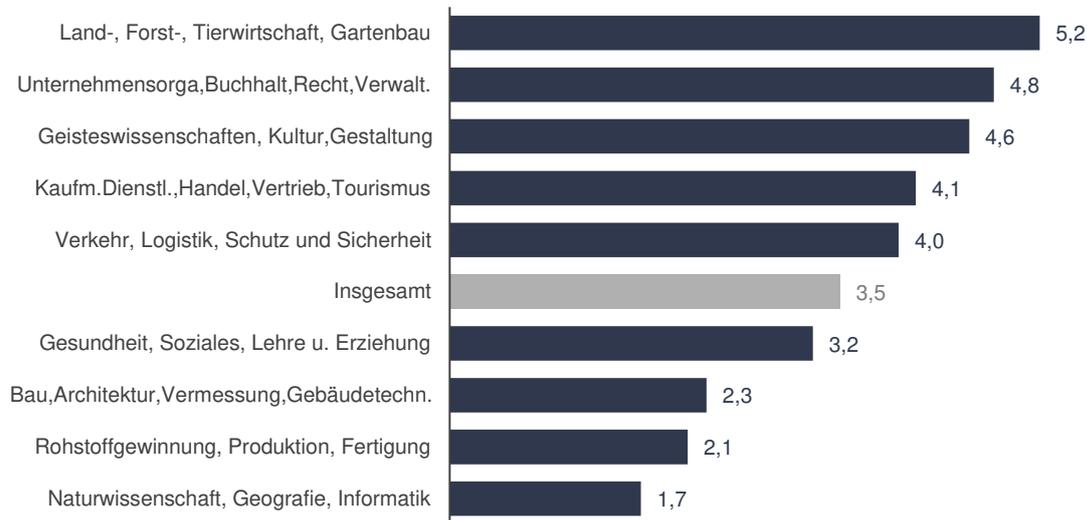
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Zielberufen

Agentur für Arbeit Hamburg  
September 2018

Die berufsfachlichen Strukturen von Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen und deren Veränderungen lassen Chancen und Grenzen für eine Arbeitsaufnahme erkennen. Dabei ist zu berücksichtigen, dass bei einem hohen Anteil an Beständen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, die Aussagekraft für alle Berufe eingeschränkt ist. Im September 2018 stellt sich die Situation im Bezirk der Agentur für Arbeit Hamburg wie folgt dar:

### Arbeitslose je gemeldeter Arbeitsstelle nach Berufsbereichen absteigend sortiert<sup>1)</sup>



Bestand an Arbeitslosen und gemeldeten Arbeitsstellen nach Berufsbereichen <sup>1)</sup>	Sep 2018	Anteil an insgesamt	Veränderung gegenüber			
			Vormonat		Vorjahresmonat	
	Anzahl	in %	absolut	in %	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6
<b>Arbeitslose</b>	65.123	100	-2.630	-3,9	-2.738	-4,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	1.155	1,8	-25	-2,1	-42	-3,5
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	9.513	14,6	-420	-4,2	-382	-3,9
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	3.294	5,1	-140	-4,1	-149	-4,3
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	1.496	2,3	-84	-5,3	-69	-4,4
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	16.941	26,0	-545	-3,1	-1.178	-6,5
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	11.862	18,2	-378	-3,1	-652	-5,2
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	8.473	13,0	-160	-1,9	-363	-4,1
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	7.088	10,9	-638	-8,3	-1	-0,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	3.110	4,8	-123	-3,8	-83	-2,6
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	2.190	3,4	-117	-5,1	181	9,0
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>	18.835	100	776	4,3	1.707	10,0
dar. Land-, Forst-, Tierwirtschaft, Gartenbau	221	1,2	13	6,3	27	13,9
Rohstoffgewinnung, Produktion, Fertigung	4.512	24,0	52	1,2	326	7,8
Bau, Architektur, Vermessung, Gebäudetechn.	1.448	7,7	-26	-1,8	-15	-1,0
Naturwissenschaft, Geografie, Informatik	883	4,7	49	5,9	154	21,1
Verkehr, Logistik, Schutz und Sicherheit	4.261	22,6	471	12,4	781	22,4
Kaufm. Dienstl., Handel, Vertrieb, Tourismus	2.873	15,3	97	3,5	61	2,2
Unternehmensorga, Buchhalt., Recht, Verwalt.	1.758	9,3	43	2,5	288	19,6
Gesundheit, Soziales, Lehre u. Erziehung	2.203	11,7	38	1,8	-46	-2,0
Geisteswissenschaften, Kultur, Gestaltung	676	3,6	39	6,1	131	24,0
keine Angabe bzw. Zuordnung möglich	-	-	-	x	-	x

1) Ein hoher Anteil an Fällen, für die keine Zuordnung eines Berufsbereichs möglich ist, führt zu einer eingeschränkten Aussagekraft für alle Berufe.

## Arbeitsmarktpolitische Maßnahmen

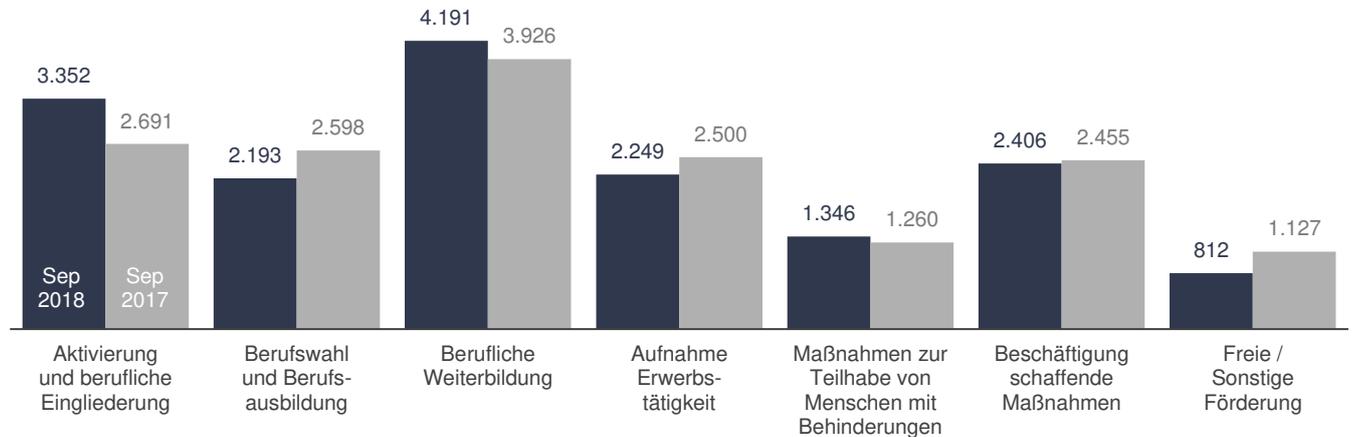
Agentur für Arbeit Hamburg

September 2018

Mit dem Einsatz arbeitsmarktpolitischer Instrumente konnte für zahlreiche Personen im Bezirk der Agentur für Arbeit Arbeitslosigkeit beendet oder verhindert werden. Die nachfolgenden Übersichten informieren über alle Kategorien von Maßnahmen, die derzeit am Arbeitsmarkt eingesetzt werden.

### Bestand an Teilnehmern nach arbeitsmarktpolitischen Maßnahmekategorien

(aktueller Berichtsmonat vorläufig und hochgerechnet)



Maßnahmekategorien der Arbeitsmarktpolitik <sup>1)</sup>	Sep 2018	Veränderung gegenüber				seit Jahresbeginn <sup>2)</sup>	Veränderung gegenüber Vorjahreszeitraum	
		Vormonat		Vorjahresmonat			absolut	in %
		absolut	in %	absolut	in %			
		1	2	3	4		5	6
<b>Zugang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	2.851	514	22,0	331	13,1	24.176	-1.710	-6,6
Berufswahl und Berufsausbildung	523	370	241,8	-180	-25,6	1.528	-482	-24,0
Berufliche Weiterbildung	899	115	14,7	95	11,8	6.292	164	2,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	255	-29	-10,2	-40	-13,6	2.526	-177	-6,5
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	322	158	96,3	60	22,9	958	149	18,4
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	350	84	31,6	121	52,8	3.624	-266	-6,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	10	-10	-50,0	-141	-93,4	882	-310	-26,0
<b>Bestand</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	3.352	404	13,7	661	24,6	2.868	-863	-23,1
Berufswahl und Berufsausbildung	2.193	198	9,9	-405	-15,6	2.592	-137	-5,0
Berufliche Weiterbildung	4.191	295	7,6	265	6,7	4.142	-114	-2,7
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	2.249	26	1,2	-251	-10,0	2.198	-325	-12,9
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	1.346	190	16,4	86	6,8	1.203	43	3,7
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	2.406	56	2,4	-49	-2,0	2.310	-92	-3,8
Freie Förderung / Sonstige Förderung	812	-105	-11,5	-315	-28,0	955	-256	-21,1
<b>Abgang</b>								
Aktivierung und berufliche Eingliederung	1.752	-141	-7,4	155	9,7	15.501	-4.081	-20,8
Berufswahl und Berufsausbildung	303	-194	-39,0	-44	-12,7	2.425	302	14,2
Berufliche Weiterbildung	584	-196	-25,1	12	2,1	6.265	-745	-10,6
Aufnahme einer Erwerbstätigkeit	271	-34	-11,1	-33	-10,9	2.621	-186	-6,6
besondere Maßnahmen zur Teilhabe von Menschen mit Behinderungen	81	-19	-19,0	11	15,7	769	-9	-1,2
Beschäftigung schaffende Maßnahmen	313	-4	-1,3	73	30,4	3.636	-82	-2,2
Freie Förderung / Sonstige Förderung	112	-12	-9,7	-56	-33,3	1.087	-274	-20,1

1) Für die letzten drei Monate werden die Daten aufgrund von unterschiedlicher Untererfassung mit Erfahrungswerten überwiegend hochgerechnet. Aufgrund des Hochrechnungsverfahrens sind rundungsbedingte Abweichungen zu anderen Veröffentlichungen möglich.

2) Zu- und Abgang (Summe) und Bestand (Durchschnitt) jeweils von Januar bis zum aktuellen Berichtsmonat.

[zurück zum Inhalt](#)

## Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung

Agentur für Arbeit Hamburg

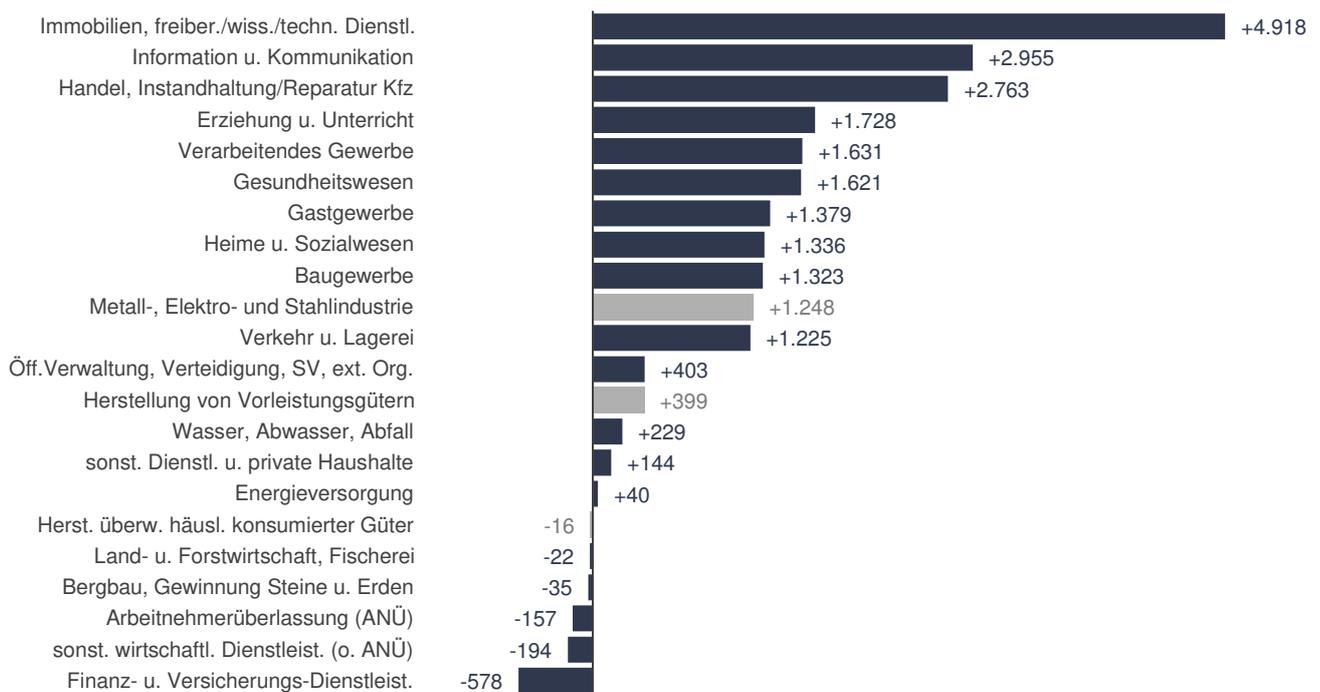
März 2018 - Daten nach einer Wartezeit von 6 Monaten

Ende März 2018, dem letzten Quartalsstichtag der Beschäftigungsstatistik mit gesicherten Angaben, belief sich die sozialversicherungspflichtige Beschäftigung im Bezirk der Agentur für Arbeit Hamburg auf 969.334. Gegenüber dem Vorjahresquartal war das eine Zunahme um 20.711 oder 2,2%, nach +20.044 oder +2,1% im Vorquartal. Nach Branchen gab es absolut betrachtet die stärkste Zunahme bei Immobilien, freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen (+4.918 oder +4,1%); am ungünstigsten war dagegen die Entwicklung bei der Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen (-578 oder -1,3%).

### Sozialversicherungspflichtige Beschäftigung nach Wirtschaftsbereichen<sup>1)</sup>

Veränderung gegenüber dem Vorjahresquartal absolut, absteigend sortiert

Ende März 2018



<sup>1)</sup> Das Verarbeitende Gewerbe untergliedert sich in drei Teilbereiche; diese sind im Diagramm hellgrau hinterlegt.

Merkmale der Beschäftigung	Beschäftigung Ende					Veränderung Mrz 2018 / Mrz 2017	
	Mrz 2018	Dez 2017	Sep 2017	Jun 2017	Mrz 2017	absolut	in %
	1	2	3	4	5	6	7
<b>Insgesamt</b>	969.334	968.041	966.285	952.959	948.623	20.711	2,2
53,4% Männer	517.675	516.784	516.538	508.632	505.644	12.031	2,4
46,6% Frauen	451.659	451.257	449.747	444.327	442.979	8.680	2,0
9,0% 15 bis unter 25 Jahre	87.150	88.721	89.633	82.836	84.908	2.242	2,6
74,0% 25 bis unter 55 Jahre	717.707	716.786	716.498	712.768	709.752	7.955	1,1
16,2% 55 Jahre bis Regelaltersgrenze	156.896	154.870	152.834	150.098	146.866	10.030	6,8
72,1% Vollzeit	699.289	698.497	699.704	688.761	688.572	10.717	1,6
27,9% Teilzeit	270.045	269.544	266.581	264.198	260.051	9.994	3,8
88,0% Deutsche	853.107	853.544	852.901	843.395	842.129	10.978	1,3
11,9% Ausländer	115.078	113.310	112.247	108.456	105.410	9.668	9,2

<sup>1)</sup> Aufgrund rückwirkender Revisionen der Beschäftigungsstatistik können diese Daten von zuvor veröffentlichten Daten abweichen.

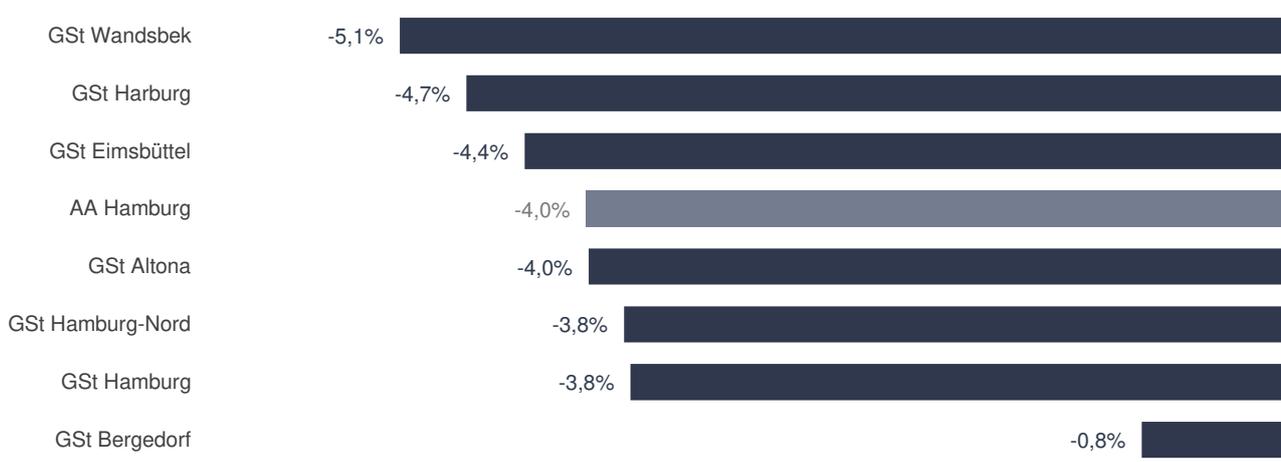
© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Der Arbeitsmarkt nach Geschäftsstellenbezirken

Agentur für Arbeit Hamburg  
September 2018

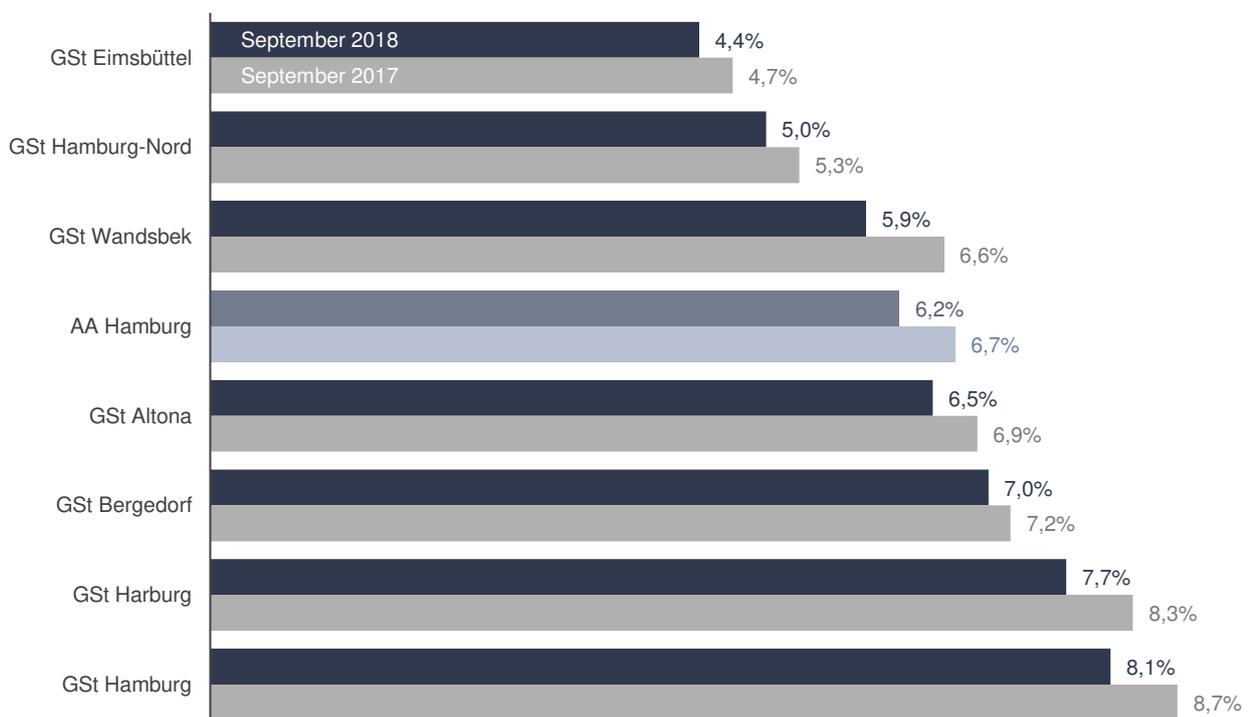
Im Agenturbezirk Hamburg entwickelte sich die Arbeitslosigkeit im September relativ einheitlich. In allen Regionen war im Vergleich zum Vorjahresmonat ein Rückgang zu verzeichnen. Am günstigsten war die Veränderung der Arbeitslosigkeit in Wandsbek; dort sank der Bestand an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat um 5%. Dem gegenüber steht die Entwicklung in Bergedorf mit einer Abnahme von 1%.

### Veränderung des Bestandes an Arbeitslosen gegenüber dem Vorjahresmonat



Die Arbeitslosenquoten verringerten sich gegenüber dem Vorjahresmonat im gesamten Bezirk der Agentur für Arbeit Hamburg. Die Spanne der Quoten reichte im September von 4,4% in Eimsbüttel bis 8,1% in Hamburg.

### Arbeitslosenquoten<sup>1)</sup> im Agenturbezirk aufsteigend sortiert



1) Arbeitslose bezogen auf alle zivilen Erwerbspersonen (abhängige zivile Erwerbspersonen plus Selbständige und mithelfende Familienangehörige).

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg  
 September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 556 auf 14.815 Personen verringert. Das waren 582 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 8,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,7%. Dabei meldeten sich 3.869 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 84 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 4.391 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+38). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 35.435 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 334 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 35.531 Abmeldungen von Arbeitslosen (-339).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 326 Stellen auf 7.940 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 651 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im September 1.700 neue Arbeitsstellen, 73 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 14.887 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 680.

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	28.197	28.552	28.841	-355	-1,2	-1.664	-5,6	-6,4	-6,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	14.815	15.371	15.010	-556	-3,6	-582	-3,8	-4,1	-6,0
56,8% Männer	8.418	8.669	8.389	-251	-2,9	-252	-2,9	-3,6	-6,9
43,2% Frauen	6.397	6.702	6.621	-305	-4,6	-330	-4,9	-4,7	-4,7
8,5% 15 bis unter 25 Jahre	1.253	1.328	1.248	-75	-5,6	63	5,3	-0,6	-
1,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	272	261	211	11	4,2	12	4,6	-12,7	-11,0
26,5% 50 Jahre und älter	3.923	3.991	3.895	-68	-1,7	-139	-3,4	-4,1	-7,2
14,7% dar. 55 Jahre und älter	2.171	2.194	2.150	-23	-1,0	-78	-3,5	-5,4	-8,4
29,7% Langzeitarbeitslose	4.402	4.537	4.499	-135	-3,0	-832	-15,9	-15,0	-15,8
4,3% Schwerbehinderte Menschen	643	671	675	-28	-4,2	-37	-5,4	-5,9	-4,0
38,7% Ausländer	5.727	5.942	5.687	-215	-3,6	6	0,1	0,5	-4,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.869	4.203	4.159	-334	-7,9	84	2,2	1,3	4,2
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.243	1.298	1.441	-55	-4,2	63	5,3	1,0	10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	947	1.081	1.107	-134	-12,4	122	14,8	0,4	2,4
15 bis unter 25 Jahre	618	670	667	-52	-7,8	-30	-4,6	-12,1	1,7
55 Jahre und älter	410	448	447	-38	-8,5	44	12,0	14,3	13,5
seit Jahresbeginn	35.435	31.566	27.363	x	x	-334	-0,9	-1,3	-1,7
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.391	3.831	3.804	560	14,6	38	0,9	-5,2	-0,5
dar. in Erwerbstätigkeit	1.295	1.063	1.075	232	21,8	60	4,9	-5,7	-0,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.046	754	732	292	38,7	75	7,7	3,6	-2,3
15 bis unter 25 Jahre	671	571	501	100	17,5	-96	-12,5	-11,2	-1,0
55 Jahre und älter	453	428	456	25	5,8	-7	-1,5	-5,3	3,6
seit Jahresbeginn	35.531	31.140	27.309	x	x	-339	-0,9	-1,2	-0,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	8,1	8,4	8,2	x	x	x	8,7	9,0	9,0
Männer	8,3	8,5	8,3	x	x	x	8,8	9,2	9,2
Frauen	7,9	8,3	8,2	x	x	x	8,5	8,9	8,8
15 bis unter 25 Jahre	6,4	6,8	6,4	x	x	x	6,4	7,2	6,7
15 bis unter 20 Jahre	6,6	6,3	5,1	x	x	x	6,5	7,4	5,9
50 bis unter 65 Jahre	8,9	9,0	8,8	x	x	x	9,5	9,7	9,8
55 bis unter 65 Jahre	9,0	9,0	8,9	x	x	x	9,5	9,8	10,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	9,2	9,5	9,3	x	x	x	9,8	10,2	10,1
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	1.700	1.489	1.867	211	14,2	73	4,5	-25,8	10,7
Zugang seit Jahresbeginn	14.887	13.187	11.698	x	x	680	4,8	4,8	10,6
Bestand	7.940	7.614	7.433	326	4,3	651	8,9	5,8	9,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg  
September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 259 auf 4.224 Personen verringert. Das waren 135 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,3%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 1.448 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 37 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.624 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+15). Seit Beginn des Jahres gab es 13.642 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (-44); dem stehen 12.577 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-265).

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	6.983	7.239	7.373	-256	-3,5	-235	-3,3	-3,9	-4,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.224	4.483	4.331	-259	-5,8	135	3,3	2,5	-0,6
58,3% Männer	2.461	2.553	2.397	-92	-3,6	125	5,4	3,4	-4,3
41,7% Frauen	1.763	1.930	1.934	-167	-8,7	10	0,6	1,4	4,3
11,3% 15 bis unter 25 Jahre	479	544	507	-65	-11,9	80	20,1	19,3	14,2
1,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	47	56	44	-9	-16,1	4	9,3	1,8	-13,7
23,1% 50 Jahre und älter	977	1.008	997	-31	-3,1	-35	-3,5	-6,1	-9,6
14,7% dar. 55 Jahre und älter	622	631	636	-9	-1,4	5	0,8	-5,8	-6,7
5,1% Langzeitarbeitslose	216	229	229	-13	-5,7	-24	-10,0	-9,8	-10,2
4,4% Schwerbehinderte Menschen	184	191	205	-7	-3,7	-5	-2,6	-7,3	1,0
32,4% Ausländer	1.367	1.436	1.272	-69	-4,8	174	14,6	13,2	-0,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.448	1.705	1.750	-257	-15,1	37	2,6	8,8	5,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	897	955	1.052	-58	-6,1	49	5,8	3,2	10,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	265	327	431	-62	-19,0	32	13,7	-7,1	2,1
15 bis unter 25 Jahre	190	282	325	-92	-32,6	-47	-19,8	11,9	6,2
55 Jahre und älter	125	134	148	-9	-6,7	2	1,6	12,6	-
seit Jahresbeginn	13.642	12.194	10.489	x	x	-44	-0,3	-0,7	-2,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.624	1.446	1.334	178	12,3	15	0,9	0,4	1,5
dar. in Erwerbstätigkeit	802	692	647	110	15,9	24	3,1	5,8	2,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	305	227	216	78	34,4	22	7,8	-7,7	7,5
15 bis unter 25 Jahre	245	236	189	9	3,8	-41	-14,3	4,0	6,8
55 Jahre und älter	129	130	139	-1	-0,8	-32	-19,9	-0,8	7,8
seit Jahresbeginn	12.577	10.953	9.507	x	x	-265	-2,1	-2,5	-2,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,3	2,5	2,4	x	x	x	2,3	2,5	2,5
Männer	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,5
Frauen	2,2	2,4	2,4	x	x	x	2,2	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,8	2,6	x	x	x	2,1	2,4	2,4
15 bis unter 20 Jahre	1,1	1,4	1,1	x	x	x	1,1	1,4	1,3
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,5	2,6	2,6	x	x	x	2,6	2,8	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,6	2,8	2,7	x	x	x	2,6	2,8	2,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II**

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg  
 September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von August auf September um 297 auf 10.591 Personen verringert. Das waren 717 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 5,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,4%.

Dabei meldeten sich 2.421 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 47 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 2.767 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 23 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 21.793 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 290 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 22.954 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-74).

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	21.214	21.313	21.468	-99	-0,5	-1.429	-6,3	-7,2	-7,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	10.591	10.888	10.679	-297	-2,7	-717	-6,3	-6,5	-8,0
56,2% Männer	5.957	6.116	5.992	-159	-2,6	-377	-6,0	-6,2	-8,0
43,8% Frauen	4.634	4.772	4.687	-138	-2,9	-340	-6,8	-6,9	-8,0
7,3% 15 bis unter 25 Jahre	774	784	741	-10	-1,3	-17	-2,1	-10,9	-7,8
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	225	205	167	20	9,8	8	3,7	-16,0	-10,2
27,8% 50 Jahre und älter	2.946	2.983	2.898	-37	-1,2	-104	-3,4	-3,4	-6,3
14,6% dar. 55 Jahre und älter	1.549	1.563	1.514	-14	-0,9	-83	-5,1	-5,3	-9,1
39,5% Langzeitarbeitslose	4.186	4.308	4.270	-122	-2,8	-808	-16,2	-15,2	-16,1
4,3% Schwerbehinderte Menschen	459	480	470	-21	-4,4	-32	-6,5	-5,3	-6,0
41,2% Ausländer	4.360	4.506	4.415	-146	-3,2	-168	-3,7	-2,9	-5,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.421	2.498	2.409	-77	-3,1	47	2,0	-3,3	3,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	346	343	389	3	0,9	14	4,2	-4,7	10,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	682	754	676	-72	-9,5	90	15,2	4,0	2,6
15 bis unter 25 Jahre	428	388	342	40	10,3	17	4,1	-23,9	-2,3
55 Jahre und älter	285	314	299	-29	-9,2	42	17,3	15,0	21,5
seit Jahresbeginn	21.793	19.372	16.874	x	x	-290	-1,3	-1,7	-1,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.767	2.385	2.470	382	16,0	23	0,8	-8,4	-1,6
dar. in Erwerbstätigkeit	493	371	428	122	32,9	36	7,9	-21,6	-4,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	741	527	516	214	40,6	53	7,7	9,3	-5,8
15 bis unter 25 Jahre	426	335	312	91	27,2	-55	-11,4	-19,5	-5,2
55 Jahre und älter	324	298	317	26	8,7	25	8,4	-7,2	1,9
seit Jahresbeginn	22.954	20.187	17.802	x	x	-74	-0,3	-0,5	0,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,8	6,0	5,9	x	x	x	6,4	6,6	6,5
Männer	5,9	6,0	5,9	x	x	x	6,4	6,6	6,6
Frauen	5,7	5,9	5,8	x	x	x	6,3	6,5	6,4
15 bis unter 25 Jahre	4,0	4,0	3,8	x	x	x	4,2	4,7	4,3
15 bis unter 20 Jahre	5,4	4,9	4,0	x	x	x	5,4	6,1	4,6
50 bis unter 65 Jahre	6,7	6,7	6,5	x	x	x	7,1	7,2	7,2
55 bis unter 65 Jahre	6,4	6,4	6,3	x	x	x	6,9	7,0	7,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,6	6,7	6,6	x	x	x	7,2	7,4	7,4

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Altona  
 September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 463 auf 9.119 Personen verringert. Das waren 382 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 6,5%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,9%. Dabei meldeten sich 2.192 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.656 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+127). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 21.146 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 363 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 21.203 Abmeldungen von Arbeitslosen (-199).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 43 Stellen auf 1.761 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 409 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im September 411 neue Arbeitsstellen, 139 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.370 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 157.

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	16.719	17.002	17.196	-283	-1,7	-995	-5,6	-5,4	-4,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	9.119	9.582	9.311	-463	-4,8	-382	-4,0	-2,3	-3,7
55,5% Männer	5.061	5.299	5.067	-238	-4,5	-181	-3,5	-1,6	-5,5
44,5% Frauen	4.058	4.283	4.244	-225	-5,3	-201	-4,7	-3,1	-1,4
7,7% 15 bis unter 25 Jahre	700	726	645	-26	-3,6	63	9,9	6,8	-0,5
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	127	102	102	25	24,5	1	0,8	-13,6	-6,4
30,1% 50 Jahre und älter	2.745	2.816	2.796	-71	-2,5	-55	-2,0	-2,2	-2,6
17,3% dar. 55 Jahre und älter	1.575	1.622	1.586	-47	-2,9	-23	-1,4	-0,5	-1,9
30,5% Langzeitarbeitslose	2.784	2.829	2.827	-45	-1,6	-332	-10,7	-10,1	-9,9
4,0% Schwerbehinderte Menschen	369	371	378	-2	-0,5	-13	-3,4	-3,1	1,1
30,8% Ausländer	2.813	2.981	2.668	-168	-5,6	99	3,6	8,4	-3,4
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.192	2.532	2.712	-340	-13,4	-33	-1,5	1,1	13,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	907	957	1.196	-50	-5,2	61	7,2	-4,5	29,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	493	569	686	-76	-13,4	7	1,4	-5,3	9,2
15 bis unter 25 Jahre	307	386	395	-79	-20,5	-28	-8,4	18,8	30,4
55 Jahre und älter	255	291	320	-36	-12,4	21	9,0	2,1	27,0
seit Jahresbeginn	21.146	18.954	16.422	x	x	-363	-1,7	-1,7	-2,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.656	2.260	2.215	396	17,5	127	5,0	-5,4	-0,9
dar. in Erwerbstätigkeit	972	821	790	151	18,4	31	3,3	2,6	6,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	659	418	450	241	57,7	145	28,2	-0,2	8,4
15 bis unter 25 Jahre	323	293	272	30	10,2	-37	-10,3	0,3	1,5
55 Jahre und älter	319	283	299	36	12,7	43	15,6	1,4	12,0
seit Jahresbeginn	21.203	18.547	16.287	x	x	-199	-0,9	-1,7	-1,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	6,5	6,8	6,6	x	x	x	6,9	7,1	7,0
Männer	7,0	7,3	7,0	x	x	x	7,5	7,7	7,6
Frauen	5,9	6,2	6,2	x	x	x	6,3	6,5	6,4
15 bis unter 25 Jahre	5,7	5,9	5,2	x	x	x	5,4	5,8	5,5
15 bis unter 20 Jahre	3,8	3,1	3,1	x	x	x	4,0	3,8	3,5
50 bis unter 65 Jahre	7,0	7,2	7,1	x	x	x	7,5	7,7	7,7
55 bis unter 65 Jahre	7,4	7,7	7,5	x	x	x	7,8	7,9	7,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	7,4	7,7	7,5	x	x	x	7,8	8,0	7,9
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	411	235	377	176	74,9	139	51,1	-13,9	1,6
Zugang seit Jahresbeginn	3.370	2.959	2.724	x	x	157	4,9	0,6	2,1
Bestand	1.761	1.718	1.724	43	2,5	409	30,3	19,8	18,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Altona  
 September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 247 auf 3.449 Personen verringert. Das waren 129 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,4%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 1.119 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 60 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.331 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+100). Seit Beginn des Jahres gab es 10.914 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 180 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 10.171 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+7).

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	5.767	5.955	6.112	-188	-3,2	-296	-4,9	-4,6	-1,5
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.449	3.696	3.490	-247	-6,7	129	3,9	4,5	2,3
52,1% Männer	1.796	1.892	1.709	-96	-5,1	132	7,9	8,6	-0,6
47,9% Frauen	1.653	1.804	1.781	-151	-8,4	-3	-0,2	0,4	5,3
9,8% 15 bis unter 25 Jahre	338	364	289	-26	-7,1	92	37,4	36,3	28,4
0,8% dar. 15 bis unter 20 Jahre	29	32	29	-3	-9,4	-	-	28,0	45,0
28,0% 50 Jahre und älter	967	994	998	-27	-2,7	58	6,4	3,1	3,7
18,3% dar. 55 Jahre und älter	630	649	641	-19	-2,9	50	8,6	8,9	8,3
7,5% Langzeitarbeitslose	257	257	269	-	-	-27	-9,5	-8,5	-6,3
3,6% Schwerbehinderte Menschen	123	128	139	-5	-3,9	-17	-12,1	-3,8	6,1
22,5% Ausländer	775	841	629	-66	-7,8	171	28,3	36,3	-2,6
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.119	1.394	1.516	-275	-19,7	60	5,7	9,5	22,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	747	806	1.034	-59	-7,3	44	6,3	-3,1	32,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	181	211	298	-30	-14,2	13	7,7	-16,6	9,6
15 bis unter 25 Jahre	124	213	217	-89	-41,8	-13	-9,5	39,2	51,7
55 Jahre und älter	119	134	166	-15	-11,2	26	28,0	-0,7	31,7
seit Jahresbeginn	10.914	9.795	8.401	x	x	180	1,7	1,2	-0,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.331	1.151	1.053	180	15,6	100	8,1	3,8	4,4
dar. in Erwerbstätigkeit	754	637	605	117	18,4	35	4,9	6,7	12,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	228	159	155	69	43,4	43	23,2	3,9	14,0
15 bis unter 25 Jahre	143	129	110	14	10,9	-9	-5,9	14,2	25,0
55 Jahre und älter	139	123	130	16	13,0	24	20,9	-	13,0
seit Jahresbeginn	10.171	8.840	7.689	x	x	7	0,1	-1,0	-1,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,6	2,5	x	x	x	2,4	2,6	2,5
Männer	2,5	2,6	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,4
Frauen	2,4	2,6	2,6	x	x	x	2,4	2,7	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,7	3,0	2,3	x	x	x	2,1	2,3	1,9
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,0	0,9	x	x	x	0,9	0,8	0,6
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,5	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,9	3,0	3,0	x	x	x	2,8	2,8	2,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,8	3,0	2,8	x	x	x	2,7	2,9	2,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Altona  
September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von August auf September um 216 auf 5.670 Personen verringert. Das waren 511 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 4,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,5%.

Dabei meldeten sich 1.073 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 93 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.325 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 27 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 10.232 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 543 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 11.032 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-206).

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	10.952	11.047	11.084	-95	-0,9	-699	-6,0	-5,8	-5,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.670	5.886	5.821	-216	-3,7	-511	-8,3	-6,1	-7,0
57,6% Männer	3.265	3.407	3.358	-142	-4,2	-313	-8,7	-6,5	-7,8
42,4% Frauen	2.405	2.479	2.463	-74	-3,0	-198	-7,6	-5,5	-5,8
6,4% 15 bis unter 25 Jahre	362	362	356	-	-	-29	-7,4	-12,3	-15,8
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	98	70	73	28	40,0	1	1,0	-24,7	-18,0
31,4% 50 Jahre und älter	1.778	1.822	1.798	-44	-2,4	-113	-6,0	-4,9	-5,8
16,7% dar. 55 Jahre und älter	945	973	945	-28	-2,9	-73	-7,2	-5,9	-7,8
44,6% Langzeitarbeitslose	2.527	2.572	2.558	-45	-1,7	-305	-10,8	-10,2	-10,3
4,3% Schwerbehinderte Menschen	246	243	239	3	1,2	4	1,7	-2,8	-1,6
35,9% Ausländer	2.038	2.140	2.039	-102	-4,8	-72	-3,4	0,4	-3,6
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.073	1.138	1.196	-65	-5,7	-93	-8,0	-7,6	4,1
dar. aus Erwerbstätigkeit	160	151	162	9	6,0	17	11,9	-11,2	13,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	312	358	388	-46	-12,8	-6	-1,9	2,9	9,0
15 bis unter 25 Jahre	183	173	178	10	5,8	-15	-7,6	0,6	11,3
55 Jahre und älter	136	157	154	-21	-13,4	-5	-3,5	4,7	22,2
seit Jahresbeginn	10.232	9.159	8.021	x	x	-543	-5,0	-4,7	-4,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.325	1.109	1.162	216	19,5	27	2,1	-13,4	-5,1
dar. in Erwerbstätigkeit	218	184	185	34	18,5	-4	-1,8	-9,4	-9,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	431	259	295	172	66,4	102	31,0	-2,6	5,7
15 bis unter 25 Jahre	180	164	162	16	9,8	-28	-13,5	-8,4	-10,0
55 Jahre und älter	180	160	169	20	12,5	19	11,8	2,6	11,2
seit Jahresbeginn	11.032	9.707	8.598	x	x	-206	-1,8	-2,3	-0,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,0	4,2	4,1	x	x	x	4,5	4,5	4,5
Männer	4,5	4,7	4,7	x	x	x	5,1	5,2	5,2
Frauen	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,8	3,9	3,9
15 bis unter 25 Jahre	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,3	3,5	3,6
15 bis unter 20 Jahre	3,0	2,1	2,2	x	x	x	3,1	3,0	2,8
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,7	4,6	x	x	x	5,1	5,2	5,1
55 bis unter 65 Jahre	4,5	4,7	4,5	x	x	x	5,0	5,1	5,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,6	4,7	4,7	x	x	x	5,1	5,1	5,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Bergedorf  
 September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 180 auf 4.996 Personen verringert. Das waren 42 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 7,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 7,2%. Dabei meldeten sich 1.390 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 97 mehr als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 1.580 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+84). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 13.034 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 410 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 13.131 Abmeldungen von Arbeitslosen (+796).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 218 Stellen auf 1.182 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 29 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im September 368 neue Arbeitsstellen, 232 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 1.933 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 182.

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	10.080	10.158	10.305	-78	-0,8	-106	-1,0	-0,8	1,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.996	5.176	5.067	-180	-3,5	-42	-0,8	-0,4	0,2
53,8% Männer	2.690	2.743	2.656	-53	-1,9	42	1,6	0,3	-2,2
46,2% Frauen	2.306	2.433	2.411	-127	-5,2	-84	-3,5	-1,2	3,0
8,3% 15 bis unter 25 Jahre	415	440	394	-25	-5,7	84	25,4	20,5	6,2
1,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	81	81	70	-	-	16	24,6	62,0	42,9
26,9% 50 Jahre und älter	1.343	1.324	1.314	19	1,4	-43	-3,1	-4,3	-5,9
16,6% dar. 55 Jahre und älter	829	800	790	29	3,6	56	7,2	1,5	-2,8
25,2% Langzeitarbeitslose	1.261	1.292	1.298	-31	-2,4	-69	-5,2	-5,1	-4,1
4,3% Schwerbehinderte Menschen	215	230	232	-15	-6,5	-6	-2,7	-0,9	1,8
38,4% Ausländer	1.918	1.970	1.895	-52	-2,6	81	4,4	5,0	8,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.390	1.503	1.526	-113	-7,5	97	7,5	0,9	6,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	416	410	465	6	1,5	59	16,5	-6,0	11,2
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	388	468	513	-80	-17,1	25	6,9	7,8	15,3
15 bis unter 25 Jahre	255	285	260	-30	-10,5	47	22,6	17,8	-5,8
55 Jahre und älter	199	193	194	6	3,1	52	35,4	20,6	-2,0
seit Jahresbeginn	13.034	11.644	10.141	x	x	410	3,2	2,8	3,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.580	1.393	1.367	187	13,4	84	5,6	-0,1	10,4
dar. in Erwerbstätigkeit	419	339	329	80	23,6	35	9,1	-6,6	2,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	471	372	325	99	26,6	35	8,0	27,8	13,6
15 bis unter 25 Jahre	276	240	195	36	15,0	32	13,1	-1,6	-3,9
55 Jahre und älter	177	187	227	-10	-5,3	6	3,5	-1,6	26,8
seit Jahresbeginn	13.131	11.551	10.158	x	x	796	6,5	6,6	7,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,0	7,3	7,1	x	x	x	7,2	7,5	7,3
Männer	7,2	7,3	7,1	x	x	x	7,3	7,6	7,5
Frauen	6,8	7,2	7,1	x	x	x	7,1	7,4	7,0
15 bis unter 25 Jahre	5,5	5,8	5,2	x	x	x	4,5	5,0	5,1
15 bis unter 20 Jahre	4,0	4,0	3,4	x	x	x	3,1	2,4	2,3
50 bis unter 65 Jahre	5,9	5,8	5,8	x	x	x	6,4	6,4	6,5
55 bis unter 65 Jahre	6,3	6,1	6,1	x	x	x	6,2	6,3	6,6
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,0	8,3	8,1	x	x	x	8,2	8,5	8,2
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	368	159	174	209	131,4	232	170,6	-31,8	-37,6
Zugang seit Jahresbeginn	1.933	1.565	1.406	x	x	182	10,4	-3,1	1,7
Bestand	1.182	964	951	218	22,6	29	2,5	-19,4	-15,0

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Bergedorf  
 September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 93 auf 1.574 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+2). Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 526 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 28 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 598 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+15). Seit Beginn des Jahres gab es 5.155 Arbeitslosmeldungen, die Veränderung zum Vorjahreszeitraum ist nur gering (+3); dem stehen 4.826 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-25).

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	2.582	2.662	2.690	-80	-3,0	-113	-4,2	-5,5	-4,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.574	1.667	1.577	-93	-5,6	2	0,1	-0,9	-3,3
53,6% Männer	843	856	777	-13	-1,5	26	3,2	-2,1	-10,6
46,4% Frauen	731	811	800	-80	-9,9	-24	-3,2	0,4	5,1
15,2% 15 bis unter 25 Jahre	239	259	223	-20	-7,7	39	19,5	14,1	0,9
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	24	32	28	-8	-25,0	-5	-17,2	60,0	86,7
32,4% 50 Jahre und älter	510	513	504	-3	-0,6	17	3,4	2,0	-1,0
23,4% dar. 55 Jahre und älter	369	359	358	10	2,8	32	9,5	3,2	-
9,1% Langzeitarbeitslose	143	147	149	-4	-2,7	-5	-3,4	-1,3	-5,1
5,0% Schwerbehinderte Menschen	79	91	92	-12	-13,2	-	-	-	-1,1
23,8% Ausländer	374	381	311	-7	-1,8	44	13,3	10,8	-1,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	526	657	638	-131	-19,9	28	5,6	7,5	-1,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	307	304	333	3	1,0	42	15,8	-4,4	5,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	108	165	200	-57	-34,5	-15	-12,2	-7,3	5,3
15 bis unter 25 Jahre	127	158	151	-31	-19,6	11	9,5	13,7	-5,0
55 Jahre und älter	81	85	87	-4	-4,7	23	39,7	73,5	13,0
seit Jahresbeginn	5.155	4.629	3.972	x	x	3	0,1	-0,5	-1,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	598	530	484	68	12,8	15	2,6	-2,6	-1,0
dar. in Erwerbstätigkeit	261	212	205	49	23,1	1	0,4	-3,2	-0,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	149	133	99	16	12,0	10	7,2	9,0	-2,9
15 bis unter 25 Jahre	141	115	78	26	22,6	3	2,2	-12,2	-22,0
55 Jahre und älter	68	83	94	-15	-18,1	5	7,9	40,7	28,8
seit Jahresbeginn	4.826	4.228	3.698	x	x	-25	-0,5	-0,9	-0,7
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,3	2,4	2,3
Männer	2,3	2,3	2,1	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Frauen	2,1	2,4	2,4	x	x	x	2,3	2,4	2,3
15 bis unter 25 Jahre	3,2	3,4	3,0	x	x	x	2,7	3,1	3,0
15 bis unter 20 Jahre	1,2	1,6	1,4	x	x	x	1,4	1,0	0,7
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,3	2,3	2,3
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,7	2,8	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,7	2,5	x	x	x	2,6	2,7	2,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Bergedorf  
September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von August auf September um 87 auf 3.422 Personen verringert. Das waren 44 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 4,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,0%.

Dabei meldeten sich 864 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 69 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 982 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 69 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 7.879 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 407 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 8.305 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+821).

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	7.498	7.496	7.615	2	0,0	7	0,1	0,9	3,3
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.422	3.509	3.490	-87	-2,5	-44	-1,3	-0,2	1,9
54,0% Männer	1.847	1.887	1.879	-40	-2,1	16	0,9	1,4	1,7
46,0% Frauen	1.575	1.622	1.611	-47	-2,9	-60	-3,7	-1,9	2,0
5,1% 15 bis unter 25 Jahre	176	181	171	-5	-2,8	45	34,4	31,2	14,0
1,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	57	49	42	8	16,3	21	58,3	63,3	23,5
24,3% 50 Jahre und älter	833	811	810	22	2,7	-60	-6,7	-7,9	-8,7
13,4% dar. 55 Jahre und älter	460	441	432	19	4,3	24	5,5	0,2	-5,1
32,7% Langzeitarbeitslose	1.118	1.145	1.149	-27	-2,4	-64	-5,4	-5,6	-3,9
4,0% Schwerbehinderte Menschen	136	139	140	-3	-2,2	-6	-4,2	-1,4	3,7
45,1% Ausländer	1.544	1.589	1.584	-45	-2,8	37	2,5	3,7	11,2
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	864	846	888	18	2,1	69	8,7	-3,8	13,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	109	106	132	3	2,8	17	18,5	-10,2	30,7
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	280	303	313	-23	-7,6	40	16,7	18,4	22,7
15 bis unter 25 Jahre	128	127	109	1	0,8	36	39,1	23,3	-6,8
55 Jahre und älter	118	108	107	10	9,3	29	32,6	-2,7	-11,6
seit Jahresbeginn	7.879	7.015	6.169	x	x	407	5,4	5,1	6,4
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	982	863	883	119	13,8	69	7,6	1,5	17,9
dar. in Erwerbstätigkeit	158	127	124	31	24,4	34	27,4	-11,8	6,9
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	322	239	226	83	34,7	25	8,4	41,4	22,8
15 bis unter 25 Jahre	135	125	117	10	8,0	29	27,4	10,6	13,6
55 Jahre und älter	109	104	133	5	4,8	1	0,9	-20,6	25,5
seit Jahresbeginn	8.305	7.323	6.460	x	x	821	11,0	11,4	12,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,8	4,9	4,9	x	x	x	5,0	5,1	4,9
Männer	4,9	5,1	5,0	x	x	x	5,1	5,2	5,1
Frauen	4,6	4,8	4,7	x	x	x	4,9	4,9	4,7
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,4	2,3	x	x	x	1,8	1,9	2,0
15 bis unter 20 Jahre	2,8	2,4	2,1	x	x	x	1,7	1,4	1,6
50 bis unter 65 Jahre	3,7	3,6	3,6	x	x	x	4,1	4,1	4,1
55 bis unter 65 Jahre	3,6	3,4	3,4	x	x	x	3,5	3,6	3,7
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,5	5,6	5,6	x	x	x	5,6	5,7	5,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Nord  
 September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 346 auf 9.625 Personen verringert. Das waren 382 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 5,0%; vor einem Jahr belief sie sich auf 5,3%. Dabei meldeten sich 2.484 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.828 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-82). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 23.580 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 934 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 23.714 Abmeldungen von Arbeitslosen (-814).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September geringfügig gestiegen, und zwar um 6 auf 2.331; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 82 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im September 478 neue Arbeitsstellen, 125 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 5.279 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 82.

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	18.225	18.413	18.717	-188	-1,0	-1.004	-5,2	-6,2	-5,1
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	9.625	9.971	9.712	-346	-3,5	-382	-3,8	-4,2	-5,8
57,0% Männer	5.486	5.677	5.453	-191	-3,4	-120	-2,1	-1,9	-6,4
43,0% Frauen	4.139	4.294	4.259	-155	-3,6	-262	-6,0	-7,0	-5,0
8,2% 15 bis unter 25 Jahre	788	821	752	-33	-4,0	53	7,2	4,7	5,0
1,4% dar. 15 bis unter 20 Jahre	134	125	106	9	7,2	-5	-3,6	-	6,0
29,8% 50 Jahre und älter	2.866	2.938	2.915	-72	-2,5	-136	-4,5	-4,8	-4,2
17,4% dar. 55 Jahre und älter	1.676	1.751	1.758	-75	-4,3	-186	-10,0	-8,7	-6,6
27,4% Langzeitarbeitslose	2.636	2.705	2.695	-69	-2,6	-242	-8,4	-7,3	-7,9
4,6% Schwerbehinderte Menschen	445	464	456	-19	-4,1	-23	-4,9	-4,1	-6,0
26,7% Ausländer	2.567	2.657	2.394	-90	-3,4	70	2,8	4,1	-5,8
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.484	2.915	2.788	-431	-14,8	-14	-0,6	2,6	0,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.090	1.144	1.221	-54	-4,7	32	3,0	-5,1	7,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	596	767	793	-171	-22,3	15	2,6	0,9	1,0
15 bis unter 25 Jahre	346	417	421	-71	-17,0	22	6,8	4,5	14,7
55 Jahre und älter	292	301	304	-9	-3,0	14	5,0	-8,5	-3,2
seit Jahresbeginn	23.580	21.096	18.181	x	x	-934	-3,8	-4,2	-5,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.828	2.655	2.491	173	6,5	-82	-2,8	-4,3	-3,4
dar. in Erwerbstätigkeit	1.135	1.036	958	99	9,6	-28	-2,4	-0,6	1,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	704	562	496	142	25,3	28	4,1	0,4	-9,2
15 bis unter 25 Jahre	359	330	269	29	8,8	-14	-3,8	0,6	2,7
55 Jahre und älter	380	328	348	52	15,9	26	7,3	1,5	9,1
seit Jahresbeginn	23.714	20.886	18.231	x	x	-814	-3,3	-3,4	-3,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,0	5,2	5,1	x	x	x	5,3	5,5	5,5
Männer	5,8	6,0	5,7	x	x	x	6,0	6,2	6,2
Frauen	4,3	4,5	4,5	x	x	x	4,6	4,9	4,7
15 bis unter 25 Jahre	4,8	5,0	4,6	x	x	x	4,6	4,9	4,5
15 bis unter 20 Jahre	4,7	4,4	3,7	x	x	x	4,7	4,2	3,4
50 bis unter 65 Jahre	6,2	6,4	6,4	x	x	x	6,8	7,0	6,9
55 bis unter 65 Jahre	6,7	7,0	7,0	x	x	x	7,7	8,0	7,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,7	5,9	5,7	x	x	x	6,0	6,2	6,1
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	478	666	561	-188	-28,2	-125	-20,7	10,3	-19,0
Zugang seit Jahresbeginn	5.279	4.801	4.135	x	x	82	1,6	4,5	3,6
Bestand	2.331	2.325	2.217	6	0,3	82	3,6	6,5	4,1

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Nord  
 September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 197 auf 4.167 Personen verringert. Das waren 192 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,2%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,1%.

Dabei meldeten sich 1.411 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 75 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.570 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+22). Seit Beginn des Jahres gab es 13.708 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Plus von 259 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 12.922 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (+24).

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	7.347	7.529	7.663	-182	-2,4	-188	-2,5	-4,4	-3,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.167	4.364	4.143	-197	-4,5	192	4,8	3,0	-1,1
50,7% Männer	2.114	2.237	2.041	-123	-5,5	191	9,9	8,8	-1,4
49,3% Frauen	2.053	2.127	2.102	-74	-3,5	1	0,0	-2,4	-0,8
7,9% 15 bis unter 25 Jahre	328	367	316	-39	-10,6	55	20,1	12,9	1,6
0,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	30	33	27	-3	-9,1	3	11,1	17,9	-
26,9% 50 Jahre und älter	1.119	1.159	1.118	-40	-3,5	45	4,2	2,4	0,3
15,6% dar. 55 Jahre und älter	652	710	696	-58	-8,2	-55	-7,8	-6,2	-6,3
6,6% Langzeitarbeitslose	276	291	288	-15	-5,2	-55	-16,6	-11,8	-15,8
3,4% Schwerbehinderte Menschen	143	159	155	-16	-10,1	-22	-13,3	-11,7	-19,7
20,1% Ausländer	838	875	631	-37	-4,2	241	40,4	44,6	4,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.411	1.725	1.729	-314	-18,2	75	5,6	10,5	5,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	928	965	1.064	-37	-3,8	67	7,8	-4,6	6,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	261	352	446	-91	-25,9	14	5,7	7,3	4,9
15 bis unter 25 Jahre	141	207	244	-66	-31,9	-6	-4,1	15,6	7,5
55 Jahre und älter	150	149	166	1	0,7	30	25,0	-13,4	7,1
seit Jahresbeginn	13.708	12.297	10.572	x	x	259	1,9	1,5	0,2
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.570	1.443	1.333	127	8,8	22	1,4	-0,4	0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	889	829	734	60	7,2	9	1,0	6,6	3,5
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	308	250	228	58	23,2	34	12,4	8,7	-8,1
15 bis unter 25 Jahre	168	141	120	27	19,1	-33	-16,4	-14,5	1,7
55 Jahre und älter	203	145	161	58	40,0	41	25,3	-7,1	5,9
seit Jahresbeginn	12.922	11.352	9.909	x	x	24	0,2	0,0	0,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,1	2,2	2,2
Männer	2,2	2,3	2,1	x	x	x	2,0	2,2	2,2
Frauen	2,2	2,2	2,2	x	x	x	2,2	2,3	2,2
15 bis unter 25 Jahre	2,0	2,3	1,9	x	x	x	1,7	2,0	2,0
15 bis unter 20 Jahre	1,0	1,2	0,9	x	x	x	0,9	1,0	0,9
50 bis unter 65 Jahre	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,4	2,6	2,5
55 bis unter 65 Jahre	2,6	2,8	2,8	x	x	x	2,9	3,1	3,1
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,5	2,6	2,4	x	x	x	2,4	2,5	2,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Hamburg-Nord  
September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von August auf September um 149 auf 5.458 Personen verringert. Das waren 574 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 3,2%.

Dabei meldeten sich 1.073 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 89 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.258 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 104 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 9.872 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 1.193 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 10.792 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-838).

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	10.878	10.884	11.054	-6	-0,1	-816	-7,0	-7,4	-6,4
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	5.458	5.607	5.569	-149	-2,7	-574	-9,5	-9,1	-9,0
61,8% Männer	3.372	3.440	3.412	-68	-2,0	-311	-8,4	-7,8	-9,1
38,2% Frauen	2.086	2.167	2.157	-81	-3,7	-263	-11,2	-11,2	-8,8
8,4% 15 bis unter 25 Jahre	460	454	436	6	1,3	-2	-0,4	-1,1	7,7
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	104	92	79	12	13,0	-8	-7,1	-5,2	8,2
32,0% 50 Jahre und älter	1.747	1.779	1.797	-32	-1,8	-181	-9,4	-9,0	-6,8
18,8% dar. 55 Jahre und älter	1.024	1.041	1.062	-17	-1,6	-131	-11,3	-10,3	-6,8
43,2% Langzeitarbeitslose	2.360	2.414	2.407	-54	-2,2	-187	-7,3	-6,8	-6,8
5,5% Schwerbehinderte Menschen	302	305	301	-3	-1,0	-1	-0,3	0,3	3,1
31,7% Ausländer	1.729	1.782	1.763	-53	-3,0	-171	-9,0	-8,5	-8,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.073	1.190	1.059	-117	-9,8	-89	-7,7	-7,0	-7,3
dar. aus Erwerbstätigkeit	162	179	157	-17	-9,5	-35	-17,8	-7,3	14,6
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	335	415	347	-80	-19,3	1	0,3	-3,9	-3,6
15 bis unter 25 Jahre	205	210	177	-5	-2,4	28	15,8	-4,5	26,4
55 Jahre und älter	142	152	138	-10	-6,6	-16	-10,1	-3,2	-13,2
seit Jahresbeginn	9.872	8.799	7.609	x	x	-1.193	-10,8	-11,1	-11,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.258	1.212	1.158	46	3,8	-104	-7,6	-8,5	-7,4
dar. in Erwerbstätigkeit	246	207	224	39	18,8	-37	-13,1	-21,6	-6,3
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	396	312	268	84	26,9	-6	-1,5	-5,5	-10,1
15 bis unter 25 Jahre	191	189	149	2	1,1	19	11,0	16,0	3,5
55 Jahre und älter	177	183	187	-6	-3,3	-15	-7,8	9,6	12,0
seit Jahresbeginn	10.792	9.534	8.322	x	x	-838	-7,2	-7,1	-6,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,9	2,9	2,9	x	x	x	3,2	3,3	3,2
Männer	3,5	3,6	3,6	x	x	x	3,9	4,0	4,0
Frauen	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,5	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	2,9	2,9	2,5
15 bis unter 20 Jahre	3,6	3,2	2,8	x	x	x	3,8	3,3	2,5
50 bis unter 65 Jahre	3,8	3,9	3,9	x	x	x	4,4	4,5	4,4
55 bis unter 65 Jahre	4,1	4,2	4,3	x	x	x	4,8	4,8	4,8
abhängige zivile Erwerbspersonen	3,2	3,3	3,3	x	x	x	3,6	3,7	3,6

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Wandsbek  
 September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 445 auf 13.296 Personen verringert. Das waren 716 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 5,9%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,6%. Dabei meldeten sich 3.490 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 45 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 3.959 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-48). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 32.669 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 730 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 32.988 Abmeldungen von Arbeitslosen (-617).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 162 Stellen auf 2.549 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 339 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im September 575 neue Arbeitsstellen, 172 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 4.747 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 304.

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	26.470	26.624	26.937	-154	-0,6	-1.463	-5,2	-6,3	-6,0
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	13.296	13.741	13.397	-445	-3,2	-716	-5,1	-5,1	-7,0
54,7% Männer	7.276	7.483	7.252	-207	-2,8	-358	-4,7	-4,0	-7,6
45,3% Frauen	6.020	6.258	6.145	-238	-3,8	-358	-5,6	-6,5	-6,3
10,2% 15 bis unter 25 Jahre	1.361	1.368	1.274	-7	-0,5	2	0,1	-8,1	-6,9
2,1% dar. 15 bis unter 20 Jahre	283	246	224	37	15,0	15	5,6	-17,7	-17,9
29,2% 50 Jahre und älter	3.877	3.985	3.938	-108	-2,7	-219	-5,3	-4,5	-6,8
18,2% dar. 55 Jahre und älter	2.415	2.450	2.424	-35	-1,4	-101	-4,0	-3,6	-5,8
26,3% Langzeitarbeitslose	3.494	3.602	3.546	-108	-3,0	-568	-14,0	-14,2	-16,7
5,2% Schwerbehinderte Menschen	694	709	706	-15	-2,1	-52	-7,0	-7,2	-4,6
32,2% Ausländer	4.286	4.471	4.114	-185	-4,1	120	2,9	4,1	-2,1
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.490	3.796	3.935	-306	-8,1	-45	-1,3	-5,7	2,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	1.159	1.125	1.323	34	3,0	-39	-3,3	-13,2	6,4
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	942	1.105	1.220	-163	-14,8	50	5,6	-4,1	10,9
15 bis unter 25 Jahre	675	685	650	-10	-1,5	53	8,5	-13,7	-11,1
55 Jahre und älter	440	463	515	-23	-5,0	4	0,9	2,2	6,4
seit Jahresbeginn	32.669	29.179	25.383	x	x	-730	-2,2	-2,3	-1,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.959	3.447	3.494	512	14,9	-48	-1,2	-12,7	-4,6
dar. in Erwerbstätigkeit	1.254	1.035	1.099	219	21,2	11	0,9	-12,1	8,1
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	1.093	803	728	290	36,1	103	10,4	-2,0	-14,5
15 bis unter 25 Jahre	662	576	485	86	14,9	-68	-9,3	-11,1	-5,6
55 Jahre und älter	495	460	535	35	7,6	27	5,8	-10,9	7,6
seit Jahresbeginn	32.988	29.029	25.582	x	x	-617	-1,8	-1,9	-0,3
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,9	6,1	5,9	x	x	x	6,6	6,8	6,7
Männer	6,3	6,5	6,3	x	x	x	7,0	7,2	7,2
Frauen	5,5	5,7	5,6	x	x	x	6,1	6,4	6,2
15 bis unter 25 Jahre	5,9	6,0	5,6	x	x	x	6,5	7,1	6,5
15 bis unter 20 Jahre	4,6	4,0	3,7	x	x	x	4,7	5,2	4,8
50 bis unter 65 Jahre	5,6	5,7	5,7	x	x	x	6,3	6,4	6,5
55 bis unter 65 Jahre	6,2	6,3	6,2	x	x	x	6,8	6,9	7,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,7	6,9	6,8	x	x	x	7,4	7,7	7,6
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	575	503	581	72	14,3	172	42,7	-0,4	-15,2
Zugang seit Jahresbeginn	4.747	4.172	3.669	x	x	-304	-6,0	-10,2	-11,4
Bestand	2.549	2.387	2.339	162	6,8	339	15,3	2,7	-2,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

© Statistik der Bundesagentur für Arbeit

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Wandsbek  
September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 189 auf 4.794 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (-18). Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,1%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 1.444 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 33 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.581 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-49). Seit Beginn des Jahres gab es 14.133 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 159 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 13.155 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-234).

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	8.012	8.132	8.301	-120	-1,5	-438	-5,2	-7,1	-6,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.794	4.983	4.774	-189	-3,8	-18	-0,4	-2,0	-6,0
53,9% Männer	2.584	2.651	2.486	-67	-2,5	36	1,4	0,5	-6,9
46,1% Frauen	2.210	2.332	2.288	-122	-5,2	-54	-2,4	-4,7	-4,9
11,4% 15 bis unter 25 Jahre	548	573	530	-25	-4,4	48	9,6	3,1	-0,9
1,2% dar. 15 bis unter 20 Jahre	59	56	73	3	5,4	2	3,5	-16,4	14,1
31,9% 50 Jahre und älter	1.530	1.595	1.572	-65	-4,1	-77	-4,8	-3,7	-6,8
22,1% dar. 55 Jahre und älter	1.059	1.078	1.055	-19	-1,8	-13	-1,2	-2,0	-6,1
9,1% Langzeitarbeitslose	434	444	439	-10	-2,3	-41	-8,6	-11,2	-18,1
5,2% Schwerbehinderte Menschen	248	260	257	-12	-4,6	-6	-2,4	-5,1	-3,0
23,5% Ausländer	1.125	1.152	885	-27	-2,3	227	25,3	23,1	-6,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.444	1.785	1.888	-341	-19,1	-33	-2,2	6,4	6,0
dar. aus Erwerbstätigkeit	871	873	1.048	-2	-0,2	-24	-2,7	-8,6	6,5
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	301	361	542	-60	-16,6	19	6,7	-15,3	10,4
15 bis unter 25 Jahre	238	303	349	-65	-21,5	-19	-7,4	-8,2	-8,6
55 Jahre und älter	200	228	241	-28	-12,3	-2	-1,0	23,2	1,7
seit Jahresbeginn	14.133	12.689	10.904	x	x	-159	-1,1	-1,0	-2,1
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.581	1.483	1.429	98	6,6	-49	-3,0	-6,2	1,9
dar. in Erwerbstätigkeit	835	698	692	137	19,6	32	4,0	-8,0	9,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	320	296	236	24	8,1	-14	-4,2	4,2	-18,1
15 bis unter 25 Jahre	250	249	178	1	0,4	-41	-14,1	-12,9	-3,8
55 Jahre und älter	214	197	225	17	8,6	-1	-0,5	-7,1	9,2
seit Jahresbeginn	13.155	11.574	10.091	x	x	-234	-1,7	-1,6	-0,9
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,1	x	x	x	2,3	2,4	2,4
Männer	2,2	2,3	2,1	x	x	x	2,3	2,4	2,5
Frauen	2,0	2,1	2,1	x	x	x	2,2	2,3	2,3
15 bis unter 25 Jahre	2,4	2,5	2,3	x	x	x	2,4	2,7	2,6
15 bis unter 20 Jahre	1,0	0,9	1,2	x	x	x	1,0	1,2	1,1
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,2	x	x	x	2,5	2,5	2,6
55 bis unter 65 Jahre	2,7	2,7	2,7	x	x	x	2,9	3,0	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,4	2,5	2,4	x	x	x	2,6	2,7	2,7

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Wandsbek  
September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von August auf September um 256 auf 8.502 Personen verringert. Das waren 698 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 3,8%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,3%.

Dabei meldeten sich 2.046 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 12 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 2.378 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+1). Seit Beginn des Jahres gab es 18.536 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 571 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 19.833 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-383).

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitsuchenden</b>									
Insgesamt	18.458	18.492	18.636	-34	-0,2	-1.025	-5,3	-5,9	-5,7
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	8.502	8.758	8.623	-256	-2,9	-698	-7,6	-6,8	-7,5
55,2% Männer	4.692	4.832	4.766	-140	-2,9	-394	-7,7	-6,2	-7,9
44,8% Frauen	3.810	3.926	3.857	-116	-3,0	-304	-7,4	-7,5	-7,1
9,6% 15 bis unter 25 Jahre	813	795	744	18	2,3	-46	-5,4	-14,7	-10,8
2,6% dar. 15 bis unter 20 Jahre	224	190	151	34	17,9	13	6,2	-18,1	-27,8
27,6% 50 Jahre und älter	2.347	2.390	2.366	-43	-1,8	-142	-5,7	-5,1	-6,8
15,9% dar. 55 Jahre und älter	1.356	1.372	1.369	-16	-1,2	-88	-6,1	-4,8	-5,5
36,0% Langzeitarbeitslose	3.060	3.158	3.107	-98	-3,1	-527	-14,7	-14,6	-16,5
5,2% Schwerbehinderte Menschen	446	449	449	-3	-0,7	-46	-9,3	-8,4	-5,5
37,2% Ausländer	3.161	3.319	3.229	-158	-4,8	-107	-3,3	-1,1	-1,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.046	2.011	2.047	35	1,7	-12	-0,6	-14,4	-0,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	288	252	275	36	14,3	-15	-5,0	-26,1	5,8
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	641	744	678	-103	-13,8	31	5,1	2,5	11,3
15 bis unter 25 Jahre	437	382	301	55	14,4	72	19,7	-17,7	-13,8
55 Jahre und älter	240	235	274	5	2,1	6	2,6	-12,3	10,9
seit Jahresbeginn	18.536	16.490	14.479	x	x	-571	-3,0	-3,3	-1,5
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.378	1.964	2.065	414	21,1	1	0,0	-17,0	-8,7
dar. in Erwerbstätigkeit	419	337	407	82	24,3	-21	-4,8	-19,4	5,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	773	507	492	266	52,5	117	17,8	-5,2	-12,6
15 bis unter 25 Jahre	412	327	307	85	26,0	-27	-6,2	-9,7	-6,7
55 Jahre und älter	281	263	310	18	6,8	28	11,1	-13,5	6,5
seit Jahresbeginn	19.833	17.455	15.491	x	x	-383	-1,9	-2,2	0,1
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	3,8	3,9	3,8	x	x	x	4,3	4,4	4,4
Männer	4,1	4,2	4,1	x	x	x	4,7	4,7	4,8
Frauen	3,5	3,6	3,5	x	x	x	3,9	4,0	4,0
15 bis unter 25 Jahre	3,5	3,5	3,2	x	x	x	4,1	4,5	4,0
15 bis unter 20 Jahre	3,7	3,1	2,5	x	x	x	3,7	4,1	3,7
50 bis unter 65 Jahre	3,4	3,4	3,4	x	x	x	3,9	3,9	3,9
55 bis unter 65 Jahre	3,5	3,5	3,5	x	x	x	4,0	4,0	4,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	4,3	4,4	4,3	x	x	x	4,9	5,0	4,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes**

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Eimsbüttel  
 September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 232 auf 6.577 Personen verringert. Das waren 302 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 4,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 4,7%. Dabei meldeten sich 1.707 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 19 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten gegenüber dem Vorjahr praktisch unverändert 1.916 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+1). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 16.186 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 598 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 16.179 Abmeldungen von Arbeitslosen (-491).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 14 Stellen auf 1.454 gesunken; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 30 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im September 324 neue Arbeitsstellen, 73 weniger als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.303 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das eine Abnahme von 320.

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	12.230	12.389	12.549	-159	-1,3	-834	-6,4	-7,2	-6,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	6.577	6.809	6.606	-232	-3,4	-302	-4,4	-3,8	-6,3
53,0% Männer	3.486	3.578	3.456	-92	-2,6	-151	-4,2	-4,1	-7,5
47,0% Frauen	3.091	3.231	3.150	-140	-4,3	-151	-4,7	-3,4	-5,0
8,0% 15 bis unter 25 Jahre	523	556	520	-33	-5,9	-37	-6,6	-10,8	-15,3
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	97	83	84	14	16,9	-15	-13,4	-34,1	-20,0
29,1% 50 Jahre und älter	1.913	1.952	1.892	-39	-2,0	-61	-3,1	-0,8	-3,3
17,1% dar. 55 Jahre und älter	1.126	1.143	1.124	-17	-1,5	-42	-3,6	-1,0	-1,6
26,3% Langzeitarbeitslose	1.730	1.769	1.778	-39	-2,2	-223	-11,4	-10,8	-11,8
4,5% Schwerbehinderte Menschen	298	309	305	-11	-3,6	-25	-7,7	-6,6	-2,6
28,8% Ausländer	1.891	1.964	1.771	-73	-3,7	4	0,2	4,1	-8,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.707	1.887	1.932	-180	-9,5	-19	-1,1	-3,7	0,7
dar. aus Erwerbstätigkeit	689	708	855	-19	-2,7	-	-	-9,9	6,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	392	463	487	-71	-15,3	-1	-0,3	-0,4	0,6
15 bis unter 25 Jahre	262	263	273	-1	-0,4	-15	-5,4	-18,1	-11,9
55 Jahre und älter	193	196	197	-3	-1,5	-2	-1,0	-7,1	-2,0
seit Jahresbeginn	16.186	14.479	12.592	x	x	-598	-3,6	-3,8	-3,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.916	1.684	1.685	232	13,8	1	0,1	-12,2	-8,2
dar. in Erwerbstätigkeit	757	648	628	109	16,8	22	3,0	-2,1	-10,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	448	310	306	138	44,5	26	6,2	-12,2	-7,3
15 bis unter 25 Jahre	282	222	218	60	27,0	-43	-13,2	-23,7	-5,6
55 Jahre und älter	231	190	193	41	21,6	36	18,5	-10,0	-16,5
seit Jahresbeginn	16.179	14.263	12.579	x	x	-491	-2,9	-3,3	-2,0
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	4,4	4,6	4,5	x	x	x	4,7	4,8	4,8
Männer	4,7	4,9	4,7	x	x	x	5,0	5,1	5,1
Frauen	4,2	4,4	4,2	x	x	x	4,3	4,5	4,4
15 bis unter 25 Jahre	4,1	4,4	4,1	x	x	x	4,5	5,0	4,9
15 bis unter 20 Jahre	3,5	3,0	3,0	x	x	x	4,0	4,5	3,7
50 bis unter 65 Jahre	4,9	5,0	4,8	x	x	x	5,2	5,2	5,2
55 bis unter 65 Jahre	5,1	5,2	5,1	x	x	x	5,4	5,4	5,3
abhängige zivile Erwerbspersonen	5,0	5,2	5,1	x	x	x	5,3	5,4	5,4
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	324	357	332	-33	-9,2	-73	-18,4	-23,1	-25,2
Zugang seit Jahresbeginn	3.303	2.979	2.622	x	x	-320	-8,8	-7,7	-5,1
Bestand	1.454	1.468	1.389	-14	-1,0	30	2,1	0,5	1,5

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

**Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III**

 Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Eimsbüttel  
 September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 157 auf 2.774 Personen verringert. Das waren praktisch genau so viele wie vor einem Jahr (+13). Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 1,9%; sie war damit genau so hoch wie im Vorjahresmonat.

Dabei meldeten sich 883 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 14 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 986 Personen ihre Arbeitslosigkeit (-35). Seit Beginn des Jahres gab es 8.692 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 264 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 8.237 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-262).

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	4.662	4.799	4.882	-137	-2,9	-323	-6,5	-7,2	-5,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.774	2.931	2.809	-157	-5,4	13	0,5	-0,6	-3,5
50,4% Männer	1.397	1.457	1.380	-60	-4,1	26	1,9	-0,1	-4,4
49,6% Frauen	1.377	1.474	1.429	-97	-6,6	-13	-0,9	-1,1	-2,6
8,1% 15 bis unter 25 Jahre	226	257	221	-31	-12,1	-11	-4,6	-3,0	-14,3
0,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	26	35	28	-9	-25,7	-8	-23,5	-14,6	-
29,5% 50 Jahre und älter	817	842	823	-25	-3,0	17	2,1	1,9	-0,2
19,1% dar. 55 Jahre und älter	529	538	531	-9	-1,7	14	2,7	4,1	2,3
9,2% Langzeitarbeitslose	256	257	250	-1	-0,4	8	3,2	-0,4	-8,4
4,1% Schwerbehinderte Menschen	114	109	107	5	4,6	-8	-6,6	-18,0	-13,7
22,0% Ausländer	609	658	525	-49	-7,4	91	17,6	19,4	-4,7
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	883	1.059	1.141	-176	-16,6	-14	-1,6	2,2	2,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	561	601	733	-40	-6,7	-29	-4,9	-6,2	6,1
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	144	202	257	-58	-28,7	-	-	-7,3	4,0
15 bis unter 25 Jahre	99	133	173	-34	-25,6	-29	-22,7	-18,4	-2,8
55 Jahre und älter	99	113	116	-14	-12,4	2	2,1	9,7	3,6
seit Jahresbeginn	8.692	7.809	6.750	x	x	-264	-2,9	-3,1	-3,9
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	986	892	868	94	10,5	-35	-3,4	-7,3	-7,3
dar. in Erwerbstätigkeit	579	500	488	79	15,8	-3	-0,5	1,0	-8,6
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	175	131	118	44	33,6	6	3,6	-19,1	-3,3
15 bis unter 25 Jahre	116	90	101	26	28,9	-30	-20,5	-38,4	7,4
55 Jahre und älter	114	110	101	4	3,6	20	21,3	6,8	-15,8
seit Jahresbeginn	8.237	7.251	6.359	x	x	-262	-3,1	-3,0	-2,4
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Männer	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,9	2,0	2,0
Frauen	1,9	2,0	1,9	x	x	x	1,9	2,0	2,0
15 bis unter 25 Jahre	1,8	2,0	1,7	x	x	x	1,9	2,1	2,1
15 bis unter 20 Jahre	0,9	1,3	1,0	x	x	x	1,2	1,5	1,0
50 bis unter 65 Jahre	2,1	2,1	2,1	x	x	x	2,1	2,2	2,2
55 bis unter 65 Jahre	2,4	2,4	2,4	x	x	x	2,4	2,4	2,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,1	2,2	2,2	x	x	x	2,1	2,3	2,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Eimsbüttel  
September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von August auf September um 75 auf 3.803 Personen verringert. Das waren 315 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,6%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,8%.

Dabei meldeten sich 824 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 5 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 930 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 36 mehr als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 7.494 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 334 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 7.942 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-229).

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	7.568	7.590	7.667	-22	-0,3	-511	-6,3	-7,2	-6,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	3.803	3.878	3.797	-75	-1,9	-315	-7,6	-6,1	-8,4
54,9% Männer	2.089	2.121	2.076	-32	-1,5	-177	-7,8	-6,7	-9,5
45,1% Frauen	1.714	1.757	1.721	-43	-2,4	-138	-7,5	-5,3	-6,9
7,8% 15 bis unter 25 Jahre	297	299	299	-2	-0,7	-26	-8,0	-16,5	-16,0
1,9% dar. 15 bis unter 20 Jahre	71	48	56	23	47,9	-7	-9,0	-43,5	-27,3
28,8% 50 Jahre und älter	1.096	1.110	1.069	-14	-1,3	-78	-6,6	-2,8	-5,6
15,7% dar. 55 Jahre und älter	597	605	593	-8	-1,3	-56	-8,6	-5,2	-4,8
38,8% Langzeitarbeitslose	1.474	1.512	1.528	-38	-2,5	-231	-13,5	-12,4	-12,3
4,8% Schwerbehinderte Menschen	184	200	198	-16	-8,0	-17	-8,5	1,0	4,8
33,7% Ausländer	1.282	1.306	1.246	-24	-1,8	-87	-6,4	-2,2	-9,3
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	824	828	791	-4	-0,5	-5	-0,6	-10,4	-1,6
dar. aus Erwerbstätigkeit	128	107	122	21	19,6	29	29,3	-26,2	8,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	248	261	230	-13	-5,0	-1	-0,4	5,7	-3,0
15 bis unter 25 Jahre	163	130	100	33	25,4	14	9,4	-17,7	-24,2
55 Jahre und älter	94	83	81	11	13,3	-4	-4,1	-23,1	-9,0
seit Jahresbeginn	7.494	6.670	5.842	x	x	-334	-4,3	-4,7	-3,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	930	792	817	138	17,4	36	4,0	-17,2	-9,2
dar. in Erwerbstätigkeit	178	148	140	30	20,3	25	16,3	-11,4	-15,2
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	273	179	188	94	52,5	20	7,9	-6,3	-9,6
15 bis unter 25 Jahre	166	132	117	34	25,8	-13	-7,3	-9,0	-14,6
55 Jahre und älter	117	80	92	37	46,3	16	15,8	-25,9	-17,1
seit Jahresbeginn	7.942	7.012	6.220	x	x	-229	-2,8	-3,6	-1,6
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,6	2,6	2,6	x	x	x	2,8	2,8	2,8
Männer	2,8	2,9	2,8	x	x	x	3,1	3,1	3,1
Frauen	2,3	2,4	2,3	x	x	x	2,5	2,5	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,3	2,4	2,4	x	x	x	2,6	2,9	2,9
15 bis unter 20 Jahre	2,6	1,7	2,0	x	x	x	2,8	3,0	2,7
50 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,7	x	x	x	3,1	3,0	3,0
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,8	2,7	x	x	x	3,1	3,0	2,9
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,9	3,0	2,9	x	x	x	3,2	3,2	3,2

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes

Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Harburg  
September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich von August auf September um 408 auf 6.695 Personen verringert. Das waren 332 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 7,7%; vor einem Jahr belief sie sich auf 8,3%. Dabei meldeten sich 1.770 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 10 weniger als vor einem Jahr und gleichzeitig beendeten 2.198 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+56). Seit Jahresbeginn gab es insgesamt 16.396 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 564 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem gegenüber stehen 16.506 Abmeldungen von Arbeitslosen (-609).

Der Bestand an Arbeitsstellen ist im September um 35 Stellen auf 1.618 gestiegen; im Vergleich zum Vorjahresmonat gab es 167 Arbeitsstellen mehr. Arbeitgeber meldeten im September 322 neue Arbeitsstellen, 28 mehr als vor einem Jahr. Seit Januar gingen 3.198 Arbeitsstellen ein, gegenüber dem Vorjahreszeitraum ist das ein Zuwachs von 137.

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	13.358	13.523	13.640	-165	-1,2	-742	-5,3	-5,7	-5,8
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	6.695	7.103	6.841	-408	-5,7	-332	-4,7	-3,6	-5,5
55,4% Männer	3.708	3.859	3.702	-151	-3,9	-77	-2,0	-1,7	-5,7
44,6% Frauen	2.987	3.244	3.139	-257	-7,9	-255	-7,9	-5,8	-5,3
10,7% 15 bis unter 25 Jahre	715	815	728	-100	-12,3	54	8,2	14,0	13,2
2,3% dar. 15 bis unter 20 Jahre	155	173	122	-18	-10,4	23	17,4	16,9	6,1
25,1% 50 Jahre und älter	1.683	1.769	1.750	-86	-4,9	-181	-9,7	-7,2	-6,1
15,8% dar. 55 Jahre und älter	1.055	1.088	1.081	-33	-3,0	-50	-4,5	-3,5	-3,9
28,3% Langzeitarbeitslose	1.892	1.998	1.929	-106	-5,3	-330	-14,9	-9,7	-14,2
4,6% Schwerbehinderte Menschen	311	324	323	-13	-4,0	-16	-4,9	-0,3	-1,2
40,4% Ausländer	2.702	2.903	2.646	-201	-6,9	4	0,1	1,5	-4,0
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.770	1.978	1.868	-208	-10,5	-10	-0,6	-3,8	-1,4
dar. aus Erwerbstätigkeit	556	568	557	-12	-2,1	12	2,2	-12,1	-0,9
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	500	594	614	-94	-15,8	5	1,0	-3,6	-
15 bis unter 25 Jahre	337	434	412	-97	-22,4	-15	-4,3	-2,5	10,2
55 Jahre und älter	183	181	189	2	1,1	7	4,0	-15,0	-2,6
seit Jahresbeginn	16.396	14.626	12.648	x	x	-564	-3,3	-3,6	-3,6
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.198	1.730	1.717	468	27,1	56	2,6	-11,0	-4,2
dar. in Erwerbstätigkeit	629	489	466	140	28,6	28	4,7	-20,5	-8,8
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	685	449	355	236	52,6	69	11,2	18,2	-13,6
15 bis unter 25 Jahre	427	336	274	91	27,1	17	4,1	-7,2	-6,5
55 Jahre und älter	221	187	203	34	18,2	10	4,7	-14,2	3,6
seit Jahresbeginn	16.506	14.308	12.578	x	x	-609	-3,6	-4,4	-3,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	7,7	8,1	7,8	x	x	x	8,3	8,7	8,6
Männer	7,7	8,0	7,7	x	x	x	8,2	8,5	8,5
Frauen	7,7	8,3	8,0	x	x	x	8,4	9,0	8,6
15 bis unter 25 Jahre	7,1	8,1	7,2	x	x	x	6,8	7,4	6,7
15 bis unter 20 Jahre	6,6	7,4	5,2	x	x	x	5,9	6,6	5,2
50 bis unter 65 Jahre	6,7	7,1	7,0	x	x	x	7,8	8,0	7,8
55 bis unter 65 Jahre	7,5	7,8	7,8	x	x	x	8,3	8,5	8,4
abhängige zivile Erwerbspersonen	8,7	9,2	8,9	x	x	x	9,4	9,8	9,7
<b>Gemeldete Arbeitsstellen</b>									
Zugang	322	286	377	36	12,6	28	9,5	-10,6	-10,9
Zugang seit Jahresbeginn	3.198	2.876	2.590	x	x	137	4,5	3,9	5,8
Bestand	1.618	1.583	1.727	35	2,2	167	11,5	4,0	18,3

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB III

Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Harburg  
September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB III von August auf September um 165 auf 2.066 Personen verringert. Das waren 86 Arbeitslose mehr als im Vorjahresmonat. Die anteilige SGB III-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 2,4%; vor einem Jahr belief sie sich auf 2,3%.

Dabei meldeten sich 711 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 58 mehr als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 842 Personen ihre Arbeitslosigkeit (+74). Seit Beginn des Jahres gab es 6.349 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 140 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 5.900 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-167).

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	3.401	3.534	3.627	-133	-3,8	-245	-6,7	-6,7	-6,2
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	2.066	2.231	2.112	-165	-7,4	86	4,3	4,2	1,3
57,4% Männer	1.185	1.237	1.142	-52	-4,2	110	10,2	7,1	1,2
42,6% Frauen	881	994	970	-113	-11,4	-24	-2,7	0,8	1,5
14,1% 15 bis unter 25 Jahre	292	344	296	-52	-15,1	48	19,7	20,3	8,4
1,5% dar. 15 bis unter 20 Jahre	32	43	44	-11	-25,6	-1	-3,0	4,9	15,8
26,4% 50 Jahre und älter	545	586	583	-41	-7,0	-41	-7,0	-3,3	1,0
19,3% dar. 55 Jahre und älter	399	410	413	-11	-2,7	-4	-1,0	0,7	3,0
7,2% Langzeitarbeitslose	149	153	150	-4	-2,6	-14	-8,6	-5,6	-9,1
5,0% Schwerbehinderte Menschen	103	101	113	2	2,0	-3	-2,8	-5,6	4,6
34,8% Ausländer	718	759	599	-41	-5,4	186	35,0	33,9	7,5
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	711	842	803	-131	-15,6	58	8,9	7,0	2,9
dar. aus Erwerbstätigkeit	411	402	400	9	2,2	29	7,6	-13,9	-4,3
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	142	163	249	-21	-12,9	-	-	-11,4	4,2
15 bis unter 25 Jahre	138	189	214	-51	-27,0	-6	-4,2	5,0	10,9
55 Jahre und älter	85	79	76	6	7,6	11	14,9	-2,5	2,7
seit Jahresbeginn	6.349	5.638	4.796	x	x	-140	-2,2	-3,4	-5,0
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	842	695	634	147	21,2	74	9,6	-0,3	-0,3
dar. in Erwerbstätigkeit	361	303	271	58	19,1	10	2,8	-10,1	-11,7
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	218	115	98	103	89,6	45	26,0	0,9	-17,6
15 bis unter 25 Jahre	183	129	112	54	41,9	6	3,4	-20,4	3,7
55 Jahre und älter	89	84	75	5	6,0	10	12,7	20,0	-1,3
seit Jahresbeginn	5.900	5.058	4.363	x	x	-167	-2,8	-4,5	-5,2
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	2,4	2,6	2,4	x	x	x	2,3	2,5	2,5
Männer	2,5	2,6	2,4	x	x	x	2,3	2,5	2,4
Frauen	2,3	2,5	2,5	x	x	x	2,4	2,6	2,5
15 bis unter 25 Jahre	2,9	3,4	2,9	x	x	x	2,5	3,0	2,8
15 bis unter 20 Jahre	1,4	1,8	1,9	x	x	x	1,5	1,8	1,7
50 bis unter 65 Jahre	2,2	2,3	2,3	x	x	x	2,4	2,5	2,4
55 bis unter 65 Jahre	2,8	2,9	2,9	x	x	x	3,0	3,0	3,0
abhängige zivile Erwerbspersonen	2,7	2,9	2,7	x	x	x	2,6	2,9	2,8

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Eckwerte des Arbeitsmarktes im Rechtskreis SGB II

Agentur für Arbeit Hamburg - Geschäftsstellenbezirk Harburg  
September 2018

Die Arbeitslosigkeit hat sich im Rechtskreis SGB II von August auf September um 243 auf 4.629 Personen verringert. Das waren 418 Arbeitslose weniger als vor einem Jahr. Die anteilige SGB II-Arbeitslosenquote auf Basis aller zivilen Erwerbspersonen betrug im September 5,3%; vor einem Jahr belief sie sich auf 6,0%.

Dabei meldeten sich 1.059 Personen (neu oder erneut) arbeitslos, 68 weniger als vor einem Jahr. Gleichzeitig beendeten 1.356 Personen ihre Arbeitslosigkeit, 18 weniger als vor einem Jahr. Seit Beginn des Jahres gab es 10.047 Arbeitslosmeldungen, das ist ein Minus von 424 im Vergleich zum Vorjahreszeitraum; dem stehen 10.606 Abmeldungen von Arbeitslosen gegenüber (-442).

Merkmale	Sep 2018	Aug 2018	Jul 2018	Veränderung gegenüber					
				Vormonat		Vorjahresmonat <sup>1)</sup>			
						Sep 2017		Aug 2017	Jul 2017
				absolut	in %	absolut	in %	in %	in %
<b>Bestand an Arbeitssuchenden</b>									
Insgesamt	9.957	9.989	10.013	-32	-0,3	-497	-4,8	-5,4	-5,6
<b>Bestand an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	4.629	4.872	4.729	-243	-5,0	-418	-8,3	-6,8	-8,2
54,5% Männer	2.523	2.622	2.560	-99	-3,8	-187	-6,9	-5,4	-8,4
45,5% Frauen	2.106	2.250	2.169	-144	-6,4	-231	-9,9	-8,5	-8,0
9,1% 15 bis unter 25 Jahre	423	471	432	-48	-10,2	6	1,4	9,8	16,8
2,7% dar. 15 bis unter 20 Jahre	123	130	78	-7	-5,4	24	24,2	21,5	1,3
24,6% 50 Jahre und älter	1.138	1.183	1.167	-45	-3,8	-140	-11,0	-9,1	-9,3
14,2% dar. 55 Jahre und älter	656	678	668	-22	-3,2	-46	-6,6	-6,0	-7,7
37,7% Langzeitarbeitslose	1.743	1.845	1.779	-102	-5,5	-316	-15,3	-10,0	-14,6
4,5% Schwerbehinderte Menschen	208	223	210	-15	-6,7	-13	-5,9	2,3	-4,1
42,9% Ausländer	1.984	2.144	2.047	-160	-7,5	-182	-8,4	-6,5	-6,9
<b>Zugang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.059	1.136	1.065	-77	-6,8	-68	-6,0	-10,5	-4,5
dar. aus Erwerbstätigkeit	145	166	157	-21	-12,7	-17	-10,5	-7,3	9,0
aus Ausbildung/sonst. Maßnahme	358	431	365	-73	-16,9	5	1,4	-0,2	-2,7
15 bis unter 25 Jahre	199	245	198	-46	-18,8	-9	-4,3	-7,5	9,4
55 Jahre und älter	98	102	113	-4	-3,9	-4	-3,9	-22,7	-5,8
seit Jahresbeginn	10.047	8.988	7.852	x	x	-424	-4,0	-3,8	-2,8
<b>Abgang an Arbeitslosen</b>									
Insgesamt	1.356	1.035	1.083	321	31,0	-18	-1,3	-17,0	-6,3
dar. in Erwerbstätigkeit	268	186	195	82	44,1	18	7,2	-33,1	-4,4
in Ausbildung/sonst. Maßnahme	467	334	257	133	39,8	24	5,4	25,6	-12,0
15 bis unter 25 Jahre	244	207	162	37	17,9	11	4,7	3,5	-12,4
55 Jahre und älter	132	103	128	29	28,2	-	-	-30,4	6,7
seit Jahresbeginn	10.606	9.250	8.215	x	x	-442	-4,0	-4,4	-2,5
<b>Arbeitslosenquoten bezogen auf</b>									
alle zivilen Erwerbspersonen	5,3	5,6	5,4	x	x	x	6,0	6,2	6,1
Männer	5,2	5,4	5,3	x	x	x	5,9	6,0	6,1
Frauen	5,4	5,8	5,6	x	x	x	6,1	6,4	6,1
15 bis unter 25 Jahre	4,2	4,7	4,3	x	x	x	4,3	4,4	3,8
15 bis unter 20 Jahre	5,3	5,6	3,3	x	x	x	4,4	4,8	3,5
50 bis unter 65 Jahre	4,6	4,8	4,7	x	x	x	5,4	5,5	5,4
55 bis unter 65 Jahre	4,7	4,9	4,8	x	x	x	5,3	5,5	5,5
abhängige zivile Erwerbspersonen	6,0	6,3	6,1	x	x	x	6,7	7,0	6,9

1) Bei den Arbeitslosenquoten werden die Vorjahreswerte ausgewiesen.

Die Differenzierung nach Rechtskreisen basiert auf anteiligen Quoten der Arbeitslosen in den beiden Rechtskreisen, d.h. die Basis ist jeweils gleich und in der Summe ergibt sich die Arbeitslosenquote insgesamt. Abweichungen in der Summe sind rundungsbedingt.

## Statistik-Infoseite

Im Internet stehen statistische Informationen unterteilt nach folgenden Themenbereichen zur Verfügung:

[Arbeitsmarkt im Überblick](#)  
[Arbeitslose, Unterbeschäftigung und Arbeitsstellen](#)  
[Ausbildungsstellenmarkt](#)  
[Beschäftigung](#)  
[Förderungen](#)  
[Grundsicherung für Arbeitsuchende \(SGB II\)](#)  
[Leistungen SGB III](#)  
[Migration](#)  
[Langzeitarbeitslosigkeit](#)  
[Frauen und Männer](#)  
[Statistik nach Berufen](#)  
[Statistik nach Wirtschaftszweigen](#)  
[Zeitreihen](#)  
[Daten zu den Eingliederungsbilanzen](#)  
[Amtliche Nachrichten der BA](#)  
[Kreisdaten](#)

Die [Methodischen Hinweise der Statistik](#) bieten ergänzende Informationen.

Das [Glossar](#) enthält Erläuterungen zu allen statistisch relevanten Begriffen, die in den verschiedenen Produkten der Statistik der BA Verwendung finden.

Abkürzungen und Zeichen, die in den Produkten der Statistik der BA vorkommen, werden im [Abkürzungsverzeichnis](#) bzw. der [Zeichenerklärung](#) der Statistik der BA erläutert.

## Pressemitteilung

Nr. 29-18

30.10.2018

# Frauen aufgepasst: Zurück in den Beruf? Die Chancen stehen gut!

## Arbeitsagentur + Jobcenter informieren, beraten, qualifizieren Frauen

Im September 2018 waren in Hamburg genau 853 Frauen arbeitslos gemeldet, die als Berufsrückkehrerinnen\* den Wiedereinstieg auf einen passenden neuen Arbeitsplatz suchen. Jobangebote gibt es reichlich, denn in den vergangenen 12 Monaten wurden der Agentur für Arbeit Hamburg 48.500 Stellen gemeldet, von denen 7.000 (14,4 %) auf Teilzeit abzielen. Aktuell ist der Bestand an freien Arbeitsstellen mit 18.835 extrem hoch, 2.532 entfallen auf eine reduzierte Arbeitszeit, also weniger als Vollzeit.

„Wir werben um Berufsrückkehrerinnen, um sie über ihre Chancen auf dem Hamburger Arbeitsmarkt zu informieren und zu beraten. Wir suchen als Arbeitsagentur das Gespräch mit den Frauen, wollen Mut und Transparenz schaffen, bieten berufliche Qualifizierung über alle Branchen hinweg an. Ein höchst individuelles Geschäft, schließlich geht es dabei immer auch um die zu erziehenden Kinder, Betreuungszeiten, unterstützende Partner, Gesundheit, Finanzen und verfügbare Arbeitszeit“, beschreibt **Wiebke Rehr**, operative Geschäftsführerin in der Agentur für Arbeit Hamburg.

Im vergangenen Jahr förderten Arbeitsagentur und Jobcenter team.arbeit.hamburg über 3.700 Frauen mit einer beruflichen Weiterbildung. In den ersten sechs Monaten dieses Jahres sind es bereits 1.800 Frauen, davon erzielten 351 einen qualifizierten Berufsabschluss. **Grit Behrens** teilt sich mit Wiebke Rehr den Job als operative Geschäftsführerin. Sie ergänzt die Aussagen von ihrer Kollegin, allerdings mit Blick auf die Arbeitgeber: „Der Ruf nach qualifizierten Fach- und Führungskräften ebbt nicht ab und der demografische Wandel wird in den Betrieben sicht- und spürbarer. Es braucht also Kreativität, Flexibilität und guten Willen auf beiden Seiten, um Personallücken zu schließen. Wiedereinsteigerinnen bieten ihr vorhandenes Know-How an. Teilzeitarbeit, in Kombination mit Gleitzeit oder Telearbeit, Wochenendarbeit oder auch einmal Arbeitsaufträge am Abend erledigen, sind denkbare Arbeitsformen, die den Wiedereinstieg möglich machen. Daraus entwickelt sich eine hohe Arbeitszufriedenheit, fördert die Verbundenheit zum Betrieb und hält die persönliche Motivation hoch.“



Tatsache ist auch, dass in Hamburger Unternehmen derzeit allein 102.000 Minijobber arbeiten, die keiner anderen Beschäftigung nachgehen. 60.000 von den Minijobbern sind Frauen, von denen wiederum 24.000 als Fach- und Führungskräfte gelten. Ein großes Fachkräftepotential, welches einer Arbeitszeiterweiterung durchaus offen gegenüberstehen dürfte.“

Das Hamburger Modellprojekt "Comeback" bietet Frauen nach einer Familienpause individuelle Beratungs- und Qualifizierungsangebote für den beruflichen Wiedereinstieg. Bereits über 200 Teilnehmerinnen haben durch "Comeback" den erfolgreichen Schritt zurück in den Job geschafft. "Nach mehreren Jahren Familienzeit leidet schon mal das berufliche Selbstwertgefühl, aber genau hier setzen wir mit unserer Arbeit an", so **Projektleiterin Elisabeth Wazinski**. "Mit individuellen Familien- und Bewerbungs-Coachings, Beratung zu Kinderbetreuungsmöglichkeiten und passgenauen Weiterbildungen gewinnen die Teilnehmerinnen neues Selbstbewusstsein und fühlen sich wieder fit für den Arbeitsmarkt." Das Comeback-Programm ist modular aufgebaut: Nach einer viermonatigen Qualifizierungsphase folgt eine Praxisphase: Zwei Monate lang absolvieren die Teilnehmerinnen ein Praktikum in einem Unternehmen, erproben den Teilzeit-Alltag und schaffen im besten Fall den direkten Wiedereinstieg.

Die Arbeitsagenturen halten in jeder ihrer Geschäftsstellen Beratungskräfte vor, die speziell auf die Belange der Berufsrückkehrerinnen eingehen. Sybille Ahlborn ist in der Agentur für Arbeit Hamburg die Beauftragte für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt: „Meine Kolleginnen und ich kümmern uns um die individuellen Anliegen der Frauen. Dabei greifen wir auf ein breites Netzwerk von Akteuren vor Ort zurück. Spezielle Beratungs-, Qualifizierungs- und Weiterbildungsangebote ermöglichen die Vermittlung und den beruflichen Wiedereinstieg. Über das Projekt „Zukunftsstarter“ sprechen wir insbesondere auch junge Frauen -mit Kindern- in der Altersgruppe zwischen 25 und 35 Jahren an, um sie beruflich zu qualifizieren und über diesen Weg einen Berufsabschluss, ggf. auch in Teilzeitform, zu erlangen. Darüber erreichen diese Frauen mehr Eigenständigkeit und finanzielle Unabhängigkeit.“

\*Alle Berufs- oder Ausbildungsbezeichnungen im Text beziehen sich natürlich auf alle Geschlechter.



### **Grundsätzliche Informations- und Fördermöglichkeiten für Wiedereinsteigerinnen und Berufsrückkehrende in Hamburg:**

- Förderung der beruflichen Weiterbildung/ESF: „Comeback“ bei der KWB e.V.
- Informationsveranstaltungen der Beauftragten für Chancengleichheit am Arbeitsmarkt:
  - 08.10.2018: Informationen für Berufsrückkehrende
  - 15.11.2018: Spaß am Denken – Futter fürs Gedächtnis
  - 13.12.2018: Life Work Planning
- Europäischer Sozialfonds (ESF) Programme:
  - „Worklife“- Beratung bei der KWB e.V.
  - „Stark im Beruf“ bei der KWB e.V., Diakonie, FLAKS
  - „TZ- Berufsausbildung“ bei der KWB e.V.
  - „Jobclub Soloturn“ für Alleinerziehende bei der einfal gGmbH
  - „Perspektive Wiedereinstieg“- Bundesweite Infoplattform
- Vermittlungsgutscheine der Arbeitsvermittlung
  - Coaching-Angebote vor Ort
  - Life Work Planning (5-Wochen-Kurs)
- Hilfe auf dem Weg in die Selbständigkeit